

Sektionsinfo



**Mitgliederinformation Sommer 2020
Termine Juli–Dezember 2020**



Gut für die Region.

Wir gewährleisten Nähe, Sicherheit und Vertrauen.
Ein verlässlicher Partner.

 **Sparkasse**
Beckum-Wadersloh



PROVINZIAL
Die Vereinigung der Sparkassen

Deka
Investmentfonds



Liebe Sektionsmitglieder,

was ist das doch für eine Zeit, die wir derzeit durchleben. Wer von uns hätte am Jahresbeginn gedacht, dass unserer zivilisierten globalisierten Welt, die alles im Griff hat, solch ein Szenario widerfahren könnte.

Das Vereinsprogramm musste Anfang März komplett eingestellt werden, Hütte und Kletterzentrum wurden geschlossen. Einzig die Arbeiten am neuen Kletterturm durften unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln fortgeführt werden.

Unsere Vorstandssarbeit musste auch neue Wege beschreiten. Vorstandssitzungen werden als Online-Meetings durchgeführt, vieles auch über Telefonate und Mails geregelt. Die finanzielle Situation des Vereins ist geordnet. Wir werden diese Phase ohne finanzielle Probleme überstehen.

Die Wiedereröffnung des Kletterzentrums unter Auflagen im Mai ist ein erster Schritt zur Normalisierung. Die geplante große Einweihungsfeier kann aber leider derzeit nicht stattfinden. Fahrten in größeren Gruppen sind noch nicht möglich. Auch die Fahrt nach Brotterode an Fronleichnam musste abgesagt werden. Ob die Fahrt nach Südtirol möglich sein wird, steht derzeit noch nicht fest. Dies wird auch von der weiteren Entwicklung in Italien abhängen.



Wir werden versuchen, in kleinen Schritten, so wie es der Gesetzgeber jeweils ermöglicht, die Veranstaltungen nach und nach wieder stattfinden zu lassen. Die im März abgesagte Mitgliederversammlung sowie die Jubilarehrung wird am Freitag, den 23. Oktober um 19 Uhr im Landgasthaus Brand nachgeholt.

Hoffen wir alle gemeinsam, dass im Sommer doch noch Bergtouren möglich sein werden und die Lage sich weiter normalisiert.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund! Und danke, dass Sie dem Verein auch in schwierigen Zeiten die Treue halten.

Ihr
Thomas Roßbach
1. Vorsitzender

Sollte sich Ihre

Adresse oder Bankverbindung geändert

haben, dann teilen Sie dies bitte **umgehend unserer Geschäftsstelle** mit – **nicht der Zentrale in München!**

Oder Sie nehmen die Änderung selbst unter mein.alpenverein.de vor.



Impressum

**Deutscher Alpenverein
Sektion Beckum e. V.**

Lönkerstraße 18

59269 Beckum

Telefon: (0 25 21) 2 82 73

E-Mail: info@alpenverein-beckum.de

Internet: www.alpenverein-beckum.de



**Deutscher Alpenverein
Sektion Beckum**

Bankverbindung:

Sparkasse Beckum-Wadersloh, IBAN: DE28 4125 0035 0000 5385 38, BIC: WELADED1BEK
Volksbank Beckum-Lippstadt eG, IBAN: DE73 4166 0124 0127 2518 00, BIC: GENODEM1LPS

Redaktion:

Manfred Kolkmann

Everkekamp 9, 59269 Beckum

Telefon: (0 25 21) 1 46 24

E-Mail: redaktion@alpenverein-beckum.de

Der Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 30.10.2020.

Mitglieder besser informieren

Um Sie, liebe Mitglieder, **z. B. zu bestimmten Anlässen** sowie über **kurzfristige Termine oder Änderungen** umfassend und sofort aufklären zu können, möchten wir Ihnen diese Informationen gerne per E-Mail mitteilen.

Daher würden wir uns wünschen, dass Sie (und Ihre Familienangehörigen, sofern bei uns Mitglied) uns – sofern noch nicht geschehen – **Ihre E-Mail-Adresse** unserer Geschäftsstelle **mitteilen**: info@alpenverein-beckum.de.

Oder Sie nehmen die Änderung selbst unter mein.alpenverein.de vor.

Danke für Ihr Verständnis!

Titelbild

Auch wenn wir die für den 17. Mai geplante Einweihungsfeier unseres neuen Kletterturmes bedingt durch die Coronavirus-Pandemie absagen mussten, ist nach den Lockerungsmaßnahmen der Landesregierung seit dem 7. Mai (wenn auch erst noch mit leichten Einschränkungen) das Klettern im Phoenix-Park wieder erlaubt. Das nutzten die in den Startlöchern stehenden Kletterfreunde bei schönem Wetter schon reichlich, wie man hier sehen kann.

Foto: Nicole Bäumer



Grußwort	3	Neues vom Büchermarkt
Impressum	4	Wanderführer Kleinwalsertal
Inhaltsverzeichnis	5	Bergkrimi „Wenn er fällt, dann stirbt er“
Blick zurück		
Wanderreise nach Kreta – Oktober 2019	6–7	Wanderkarte „Nationalpark Gesäuse – Admont – Eisenerz + Hohe Wand“
Touren der Wandergruppe von Oktober bis Februar	8–11	Wanderkarte „Teneriffa Nord und Süd“
Schneeschuhwanderung Montafon	12–14	100 Jahre Rother Bergverlag
25 Jahre Alpenveilchen	15	Relaunch der Rother-Wanderführer
Blick voraus		
Termine Juli–Dezember 2020	16–18	Finanzen in Zeiten von Corona
Schöne Wandervorschläge für die Sektionswanderreise im September	19	DAV-Kletterzentrum Beckum in Betrieb
Multivisionsschau		Routenbau – oder: Wie kommen eigentlich die ganzen Griffe an die Wand?
Mallorca – Insel der Stille	20–21	Unser Sektionsheft in der Zukunft – digital, auf Papier oder beides?
Multivisionsschauen in Stadthalle Ahlen	22	Neues von der Weidmannsruh
Einladung zur Mitgliederversammlung	23	100 Jahre Bergsport in Beckum
Multivisionsshow		alpenverein.digital
Abenteuer Grünes Band – Vom Todesstreifen zur Lebenslinie	24–25	Mitteilungen der Geschäftsstelle
Live-Lichtbildreportage		Unsere Kommunikationswege – Unsere Sektion bei Dein-Beckum
Tatra – Ein Streifzug durch die Wildnis und ein Bergparadies im Herzen Europas	26–27	Neue Mitglieder der Sektion
Neues vom Büchermarkt		
Reiseführer Nordportugal	28	Geburtstage von Sektionsmitgliedern
Reiseführer Nordseeküste – Schleswig-Holstein	29	Jubilare im Jahr 2020
Bildband „Unsere Bergheimat – Lieblingsziele in den Bayerischen Alpen“	30	Alpenvereinskarten in der Sektionsbibliothek
Jubiläums-Wanderführer Sonnenziele Mittelmeer und Atlantik	31	Ansprechpartner der Sektion
Jubiläums-Wanderführer Deutschland	32	Mitgliedsbeiträge der Sektion
Jubiläums-Wanderführer Alpen	33	Übernachtungspreise Weidmannsruh
		Stellenanzeige
		Wanderleiter – Trainer C Bergsteigen
		Nachrufe
		Nutzungsentgelt fürs DAV-Kletterzentrum Beckum



Wanderreise nach Kreta – Oktober 2019

Text: Thomas Dreier, Fotos: Thomas Dreier/Jochen Ogurek/Wolfgang Kleine



„Kleinbus“-Transport am Morgen zum Ausgangspunkt der Wanderung

Gipfelglück auf dem Papouras nach 1.000 Meter Aufstieg



Eine außergewöhnliche Wanderreise erlebten Ende Oktober 2019 14 Mitglieder des Beckumer Alpenvereins auf Kreta. DAV-Wanderleiter Thomas Dreier organisierte in Zusammenarbeit mit dem DAV Summit Club eine achttägige Tour auf eine der sonnigsten Inseln Griechenlands.

Zu den Highlights zählten die spektakuläre Samaria-Schlucht, die Besteigung des Gíglós, 1.980 m, sowie die Wanderung auf das Omalós-Plateau. Schattige Abschnitte im duftigen Pinienwald boten den Teilnehmern dabei Erholung pur. Abends galt es, zuerst stets die kulinarische Vielfalt Kretas zu entdecken. Besonders wird den Wanderern das Abendessen im Bergdorf Anopoli in Erinnerung bleiben. Das gefühlte 10-Gänge-Menü ließ keine Wünsche offen. Ein Stadtbummel durch Chania rundete schließlich die wunderschöne Wanderreise zwischen den Stränden und Bergen Kretas ab.

Ein kühles Getränk mit Blick aufs Meer – traumhafter Ausklang eines Wandertages





Gruppenbild mit Wirt vor der Unterkunft in Agia Roumeli, dem Startpunkt zur Samaria-Schlucht



Beim Abstieg von Anopli zur Küste ergaben sich stets herrliche Ausblicke auf Strand und Meer.



Hüttenschlafsäcke

– sind auf Hütten Pflicht! –

aus **weicher Baumwolle** oder **kuscheliger Seide** können in unterschiedlichen Größen zu verschiedenen Preisen **günstig** in unserer Geschäftsstelle erworben werden!



Tageswanderungen der Wandergruppe Oktober 2019–Februar 2020

Text: Iris Jungbluth, Fotos: Peter Bellenhaus/Thomas Dreier/Iris Jungbluth



Bei der Oktoberwanderung auf dem Schwedensteig waren diese Aktiven dabei

Trotz schauriger Wetterprognosen fanden sich im Oktober 47 gut gerüstete Wanderer ein, um sich von Ludger Freßmann auf dem Schwedensteig bei Westfeld im Sauerland durch die herbstliche Landschaft führen zu lassen. Schmale Wege, verwunschene, bunte Wälder, rauschende Bäche, gespeist vom fal-

lenden Regen, begegneten uns auf dieser Tour. Rutschige Steigungen und viele Anstiege forderten Trittsicherheit oder stützende Stöcke. Nach 4 Gaststätten, an denen vorbeigeeilt wurde, gingen wir nach den 16 gelaufenen km zum ersehnten Abschluss mit Kaffee und Kuchen in den Gasthof Bischof.



Am Essener Baldeneysee liefen im November diese Wandersleute 19 km

Bei sonnigem Herbstwetter fuhr die Wandergruppe unserer Sektion am 10. November mit dem Zug nach Essen-Kupferdreh, um die 19 km lange Nordschleife am Baldeneysee zu laufen. Trotz kühler Temperaturen fanden viele Trainingseinheiten der Ruderer auf dem Baldeneysee statt. Einige Anstiege, auch an der bekannten Villa Hügel vorbei, mussten wir relativ rutschfrei im Wald erklimmen. Das Wetter war trocken. Eine Mittagseinkehr durchbrach unseren Weg nach Essen-Wer-

den, von wo es mit der S-Bahn zurück zum Zug ging. Es war ein schöner Herbsttag mit einem wunderbaren Wanderweg.

Passend zum 2. Advent erfolgte unsere Jahresabschlusswanderung. Im nahe gelegenen Uentroper Wald gingen wir bei leichtem Nieselwetter eine schöne Strecke von 13 km. Zur Einkehr nutzten wir das Landcafé „Tante Malchen“, in dem wir anschließend beim Mittagessen zusammensaßen.



Die Teilnehmer der Jahresabschlusswanderung im Dezember



Rekordbeteiligung gab es bei der Möpkenbrotwanderung zum Jahresauftakt im Januar

Gleich zum Jahresbeginn 2020 hatten wir mit unserer Möpkenbrotwanderung eine Rekordbeteiligung mit 81 Wanderern! Sicher eine Ausnahme. Diese 10 km durch den Bergerwald, geführt von Thomas Dreier, lockte bei gutem Wetter unsere Stammwanderer und die, die den DAV mal ausprobieren wollten, nach Oelde-Stromberg. Gute 2 Stunden

Laufzeit boten auch Einsteigern die Möglichkeit, mitzuwandern. So war es eine große Gruppe, die dem „Lauftreff Oelde“ einige Male auf seiner Trainingslaufroute begegnete. Kollisionen gab es aber glücklicherweise keine. Beim anschließenden Büfett in der „Waldeslust“ wurden Kontakte geknüpft, gepflegt und Pläne erörtert.



An der Grüenkohlwanderung im Februar nahmen 45 Wanderer teil



Ludger Freßmann leitete uns bei unserer Februarwanderung durch den Wald am Möhnesee, in dem eine Woche zuvor noch Sturm Sabine sein Unwesen trieb. Unsicher waren wir, ob die Wälder schon zu begehen waren. Freigegeben vom Förster, aber sicher noch mit einigen Gefahren verbunden. Stetige Blicke nach oben, weil der Wind wieder aufgefrischt war. Dazu kam, dass die Wege unheimlich matschig waren. Durch viel Regen und kräftige Forstfahrzeuge, die die Schäden durch Hitze und Borkenkäfer beheben, hatten sich zahlreiche große Pfützen und Schlammlöcher gebildet. Es gab aber Wan-

derer, die sich auch daran erfreuen konnten. Nach 18 km, größtenteils sogar in der Sonne bei ersten lauen Temperaturen, kehrten wir in der Gaststätte Tackeberg ein. Nach einigen Jahren war sie mal wieder unser Ziel. Denn die letzten Jahre war die Gruppe doch meist viel zu groß, um dort alle unterzubringen. Diesmal waren es 45 Wanderer, die sich traditionell am Grünkohl erfreuten.

Die Märzwanderung war dann die erste, die wegen des Coronavirus-Ausbruchs ausfiel. Alle sind gespannt, wann es wieder weitergeht.

Ermäßiger Seniorenbeitrag



Senioren, die in 2020 das **70. Lebensjahr** vollenden, können auf Antrag (spätestens bis 20. Dezember!) ab 2021 den ermäßigen Seniorenbeitrag erhalten.

Der Antrag muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen.

Verspätet eingehende Anträge können ansonsten erst für 2022 berücksichtigt werden!



Schneeschuhtour im Montafon

Text: Ute Schmidt, Fotos: Ute Schmidt/Ludger Freßmann/Andreas Künk



Einlauftour am ersten Tag

Unter dem Motto „Man kann entweder den langen Winterträumend verschlafen, ihn auf einer Sonneninsel verbringen oder dort erleben, wo er am schönsten sein kann“ trafen sich alle Teilnehmer am 11. März am Vormittag in der Pension Maderer in Gaschurn im schönen Montafon. Nach der Begrüßung und der Zimmeraufteilung wurde die Schneeschuhzeit besprochen. Für eine Schneeschuhwanderung benötigt man nichts Spezielles: wasserdichte, warme Schuhe, entsprechende Kleidung und Handschuhe sowie ausreichend Proviant und ein paar Schneeschuhe und Stöcke. Die Schneeschuhe wurden vor Ort ausgeliehen. Bei schönem Wetter starteten wir bereits am Nachmittag zur Eingehtour ins Ganifer. Nach einer kurzen Einweisung ging es schon los, erste Erfahrungen konnten gesammelt werden. Auf dem Rückweg haben wir uns bei Kaffee und Kuchen über die gemachten Erfahrungen ausgetauscht. Unsere Unterkunft,

die Pension Maderer, liegt oberhalb von Gaschurn, somit stand ein abendlicher Spaziergang zum Abendessen mit auf dem Programm.

Durch die Wetteränderung hat sich unser Tourenplan geändert. Am nächsten Tag stand bereits die Königsetappe auf den Hennekopf (2.704 m) an, da zum Wochenende das Wetter schlechter werden sollte. Bereits zum Frühstück hatten wir schon beste Voraussetzungen für einen Sonntagtag. Es ging an diesem Tag bereits um 7.15 Uhr in die Silvretta. Zuerst mit der Seilbahn und anschließend mit dem Tunnelbus fuhren wir zum Silvettastausee (2.030 m). Vom Berggasthof Piz Buin ging es bereits schon leicht bergauf Richtung Hennekopf (2.704 m). Es wurde wärmer und der Aufstieg immer steiler. Die verbreiterten Füße verhinderten das Einsinken in den Schnee. Ein Glück, dass die Schneeschuhe unter den Füßen eine Aufstiegshilfe und Zacken hatten. An den ziemlich steilen Abschnitten waren die Aufstiegshilfen schnell ausgeklappt und sorgten für Entlastung. Die Zacken gruben sich dabei tief in den Schnee und gaben den nötigen Halt. Alle Teilnehmer hatten sich schnell an das Gehen mit Schneeschuhen gewöhnt.

Glücklich am Gipfel des Hennekopfs angekommen, wurde eine kleine Pause eingelegt, der Rundblick über die Bergwelt genossen, bevor es an den langen Abstieg ging. Einen schönen Ausklang nahm die Tour bei Kaffee und Apfelstrudel im Berggasthof Piz Buin. Die Rückreise mit dem Tunnelbus und dem Lift verzögerte sich, da erste Corona-Vorgaben bezüglich der zu befördernden Perso-



Retour vom Hennekopf/Silvretta-Bielerhöhe

nenanzahl gemacht wurden. Bereits am Abend machte sich der angekündigte Wetterumschwung bemerkbar. Nach einem gemütlichen Abendessen fielen alle erschöpft, aber glücklich ins Bett.

Schneeschuhwanderungen ermöglichen es, bei verschiedenen Schneeverhältnissen, somit auch bei schlechtem Wetter, Wanderungen durchzuführen.

Im Blick sollte man auf jeden Fall die Lawinengefahr haben und diese vor jeder Tour genaustens prüfen. Bei all unseren Touren durch das Montafon hat uns Andreas Künk als echter Montafoner und erfahrener Bergführer begleitet. Alle Touren hatte ich mit ihm vorab besprochen und wir haben täglich die verschiedenen Tourenmöglichkeiten geprüft und festgelegt, da durch Wetteränderungen sich auch Änderungen bei den ausgesuchten Touren ergeben können.

Regenschauer zogen an diesem Tag über das Montafon hinweg. Wir machten uns trotz des trüben Wetters auf ins Verwall. An diesem

Tag wollten wir zum Muttjöchle (2.074 m) aufsteigen. Mit Fahrgemeinschaften fuhren wir uns ins Silbertal und stiegen in die Kristbergbahn. Hinter der Bergstation (1.450 m) der Kristbergbahn begann unsere Schneeschuhtour an diesem Tag. Wir hatten, im Gegensatz zur gestrigen Tour, ein abwechslungsreicheres Gelände. Mal ging es am Rand einer Skipiste leicht bergauf, dann

Auf dem Weg zum Muttjöchle/Silbertal





Im Gauertal mit Blick auf die Drei Türme

durch den Wald mit steileren Passagen und anschließend über ein freies Gelände ansteigend aufs Muttjöchle. Der Ausblick auf die Rätikon-, Verwall- und Silvrettagebirgsgruppe war, bedingt durch den Nebel, nicht möglich. Die Gipfelrast fiel kurz aus, da die Wetterverhältnisse eine längere Pause nicht zuließen. Im Abstieg wurde ein anderer Weg quer durch das Gelände gewählt, was allen viel Spaß gemacht hatte und auch sehr abwechslungsreich war. Begeistert traten wir die Rückfahrt zur Pension an, eine Rast durfte auch an diesem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen nicht fehlen und diese hatten wir uns auch verdient.

Am letzten Tag war eine Tour ins Gauertal geplant. In Fahrgemeinschaften machten wir uns auf den Weg nach Latschau zum Hotel Montabella (1.050 m). Bekannt ist mir die Familie Gabrielli durch verschiedene Besuche im Montafon und auch das gute Frühstück zum Beginn unserer Hüttentour durch das Rätikon im Sommer. Von hier aus begann der Aufstieg durch das Gauertal zur Lindauer Hütte (1.744 m). Eine schöne mittelschwere Schneeschuhwanderung hat uns an diesem Tag durch eine traumhafte Winterlandschaft erwartet. Zur Lindauer Hütte ging es stetig bergan, wir hatten immer wieder einen traumhaften Blick auf die Drei Türme. Das

Wetter sollte sich an diesem Tag mehrmals ändern. Während der Jause in der Hütte fielen draußen bereits die ersten Schneeflocken. Von der Lindauer Hütte ging es im Abstieg bei Schneefall Richtung Bilkengrat. Am Fuße dessen kehrten wir dann ins Tal zurück. Die Sonne zeigte sich dann auch wieder. Im Hotel Montabella stärkten wir uns bei Kaffee und Kuchen, bevor wir die Rückreise zur Pension antraten. Ein letztes schönes gemeinsames Abendessen beendete unsere Tour. Am nächsten Morgen traten alle die Heimreise an.



Zurück von der Lindauer Hütte

Das Schneeschuhwandern war jeden Tag eine neue Herausforderung. Machten sich doch bei manchem Muskelkater und auch Blasen bemerkbar. Es war eine schöne Möglichkeit, Wanderungen mit Schneeschuhen auszuprobieren.

Die nächste Schneeschuhwoche im Montafon ist vom 16. bis 23. Januar 2021. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Auskünfte und nähere Informationen gibt es bei Ute Schmidt (ute.schmidt@alpenverein-beckum.de).



Seit 25 Jahren gibt es jetzt die Frauengruppe „Die Alpenveilchen“

Text: Rosemarie Güldenpennig, Bild: Mechthild Strotjohann



Als passenden Rahmen für das Jubiläumsfoto stellte im Januar die Gärtnerei Mertens Alpenveilchen aus der eigenen Produktion zur Verfügung.

Auf der Heimfahrt von einer Sonntagswanderung wurde Anfang 1995 der Wunsch geäußert, sich auch einmal im Monat zum Klönen bei Kaffee und Kuchen zu treffen. Schnell wurde die Idee umgesetzt und bereits am Dienstag, den 8. März 1995 fand nach Absprache mit dem Vorstand das erste Treffen in der eigenen Geschäftsstelle unter der Leitung von Irmgard Schröder statt. Später wurde der Frauentreff aus organisatorischen Gründen auf den ersten Donnerstag im Monat verlegt.

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens nannte man sich „Die Alpenveilchen“.

Nach dem viel zu frühen Tod der beliebten Irmgard übernahm 2011 Monika Mersmann die Teamleitung. Ihre selbstgestalteten Keramikarbeiten schmücken je nach Saison die Kaffeetafel.

Karneval feiern, ein Maigang, eine Radtour, der Besuch der Waldbühne Heessen und eines Weihnachtsmarktes sind feste Bestandteile des Jahresprogramms der „Alpenveilchen“.



Termine Juli–Dezember 2020

Bitte beachten Sie, dass die vollständige Liste der Termine im Internet verfügbar ist!

Die **Frauengruppe Alpenveilchen** trifft sich **jeden 1. Donnerstag im Monat** (falls der auf einen Feiertag fällt, eine Woche später) zu ihrem **Frauentreff um 15 Uhr** in unserer Geschäftsstelle.

Der **jdav** trifft sich **ab Ende März** (ab der Zeitumstellung) bis zum Oktober (bis zur Zeitumstellung) **jeden Montag zwischen 16 und 18 Uhr** im Phoenix-Park, um mit outdoor- und bergsportbegeisterten Kindern und Jugendlichen möglichst viel Zeit draußen zu verbringen und mit ihnen viel Spaß zu haben.

Der **offene Klettertreff** ist **von April bis Oktober dienstags von 17:30 bis 20 Uhr** im Phoenix-Park zu finden und richtet sich an **Kletterer ohne festen Kletterpartner oder Leute, die gerne in der Gruppe klettern** und neue Kontakte knüpfen wollen.

Die **Klettergruppe Breitensport** bietet während der Klettersaison **von März bis Oktober** unter der Leitung von Siegfried und Margret Räcke **jeden 3. Sonntag im Monat von 11 bis 14 Uhr Schnupperklettern für Anfänger** (Toprope) im Phoenix-Park an.

Ebenso bietet die **Klettergruppe Breitensport** während der Klettersaison **von April bis Oktober jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr** einen Klettertreff im Phoenix-Park an. Hier treffen sich **Kletterer für Toprope, Vorstieg, Anfänger und Fortgeschrittene**, um ihr Kletternkönnen zu verbessern. Ebenso soll dieser Treff der Vorbereitung für die Gemeinschaftsfahrt(en) dienen. Bei Rückfragen: Michael.Barkey@Alpenverein-Beckum.de, Bernhard.Emberger@Alpenverein-Beckum.de, Siegfried.Raecke@Alpenverein-Beckum.de

Die **Alpingruppe** wird eventuelle Termine ca. 2 Wochen vorher auf der Internetseite und in ihrem Newsletter bekanntgeben.

Ob die hier aufgelisteten Angebote alle durchgeführt werden können, hängt von den weiteren Entwicklungen in der Coronavirus-Krise ab. Sobald die behördlich angeordneten Einschränkungen gelockert bzw. aufgehoben werden, wollen wir Ihnen schnellstens wieder einen geregelten normalen Ablauf unserer Aktivitäten anbieten. Auf unserer Internetseite www.alpenverein-beckum.de wird unter dem Menüpunkt „Aktuelles“ dann ein entsprechender Hinweis zu finden sein.

Juli

Sonntag, 19.07.2020	9:00 Uhr
Wandergruppe: Tageswanderung	
Organisation: Ludger Freßmann	
Sonntag, 19.07.2020	10:00 Uhr
Rad und Wandern mit Genuss: Radtour	
Organisation: Jürgen Brexler	

August

Freitag, 31.07.2020–	
Sonntag, 09.08.2020	
Klettergruppe Breitensport und	
Jugendgruppe:	
Gemeinschaftsfahrt zur Weidmannsruh	
Klettern/Klettersteig/Mehrseillängen	
Organisation: Margret und Siegfried Räcke	

**August****Sonntag, 09.08.2020 –****9:00 Uhr****Sonntag, 16.08.2020**

Wandergruppe: Hüttentour in die Sarntaler Alpen/Hufeisenrunde
Organisation: Christian Huster

Freitag, 14.08.2020**9:00 Uhr****Sonntag, 16.08.2020**

Radtour Töddenland
Anmeldung nur auf Anfrage;
Ausschreibung unter „Aktuelles“ auf
unserer Internetseite
Organisation: Lydia Kaatz

Sonntag, 16.08.2020**9:00 Uhr**

Wandergruppe: Tageswanderung

Freitag, 21.08.2020**9:00 Uhr****Sonntag, 23.08.2020**

Radtour/Wanderung
Werradweg und Keltenpfad
Anmeldung erforderlich;
Infos bei Gisela Nüse und Lydia Kaatz
Organisation: Ralf Nüse

Dienstag, 18.08.2020 +**18:00 Uhr****Donnerstag, 20.08.2020****18:00 Uhr**

Ausbildung Sportklettern
Toprope-Kurs 1

DAV-Kletterzentrum Beckum, Phoenix-Park
Organisation: Bernhard Emberger

Mittwoch, 19.08.2020 +**18:00 Uhr****Freitag, 21.08.2020 +****18:00 Uhr****Sonntag, 23.08.2020****10:00 Uhr**

Ausbildung Sportklettern
Vorstiegskurs 1

DAV-Kletterzentrum Beckum, Phoenix-Park
Organisation: Bernhard Emberger

September**Sonntag, 06.09.2020****10:00 Uhr**

Rad und Wandern mit Genuss
Radtour Dolberg–Marina Rünthe
Organisation: Ruth Grafenburg

Montag, 07.09.2020 –**Samstag, 12.09.2020**

Klettergruppe Breitensport und
Jugendgruppe: Gemeinschaftsfahrt nach
Österreich/Dachstein (Austria-Hütte)
Sportkletterrouten, Mehrseillängen/
Klettersteige
Organisation: Margret und Siegfried Räcke

Sonntag, 13.09.2020**9:00 Uhr**

Wandergruppe: Tageswanderung
Organisation: Iris Jungbluth

Donnerstag, 17.09.2020 –**4:00 Uhr****Samstag, 26.09.2020**

Mehrtagesfahrt nach San Lorenzo Dorsino
im Naturpark Adamello-Brenta
Durchführung:
Ute Schmidt und Jochen Ogurek

Samstag, 26.09.2020 +**14:00 Uhr****Sonntag, 27.09.2020****14:00 Uhr**

Ausbildung Sportklettern
Toprope-Kurs 2

DAV-Kletterzentrum Beckum, Phoenix-Park
Organisation: Bernhard Emberger

Oktober**Sonntag, 04.10.2020 17:00–19:00 Uhr**

Gereon Römer: Multivisionsschau
„Mallorca – Insel der Stille“
Aula der Antoniussschule Beckum,
Antoniusstraße 5



Oktober

Donnerstag, 08.10.2020 19:30 Uhr

Axel Brümmer und Peter Glöckner:

Multivisionsschau

„WELTSICHTEN –

5 Jahre mit dem Fahrrad unterwegs“

Der Kultvortrag im neuen Glanz | Dreißig

Jahre danach!

Stadthalle Ahlen

Freitag, 09.10.2020 +

Samstag, 10.10.2020 +

Sonntag, 11.10.2020

Ausbildung Sportklettern

Vorstiegskurs 2

DAV-Kletterzentrum Beckum, Phoenix-Park

Organisation: Bernhard Emberger

Sonntag, 11.10.2020

Rad und Wandern mit Genuss

Radtour

Organisation: Kalla Scholz

Freitag, 16.10.2020 +

Samstag, 17.10.2020

Ausbildung Sportklettern

Toprope-Kurs 3

DAV-Kletterzentrum Beckum, Phoenix-Park

Organisation: Bernhard Emberger

Sonntag, 18.10.2020

Wandergruppe:

Tageswanderung

Organisation: Manfred Becke

Freitag, 23.10.2020

**Mitgliederversammlung
der Sektion Beckum**

im Landgasthaus Brand,
Beckum-Vellern

November

Sonntag, 08.11.2020 17:00–19:00 Uhr

Mario Goldstein:

Multivisionsschau

„Abenteuer Grünes Band“ (VHS-Vortrag)

Aula der Antoniusschule Beckum,
Antoniussstraße 5

Sonntag, 15.11.2020

9:00 Uhr

Wandergruppe:

Tageswanderung

Mittwoch, 18.11.2020

19:30 Uhr

Dirk und Aneta Bleyer: Multivisionsschau

„AUSTRALIEN – Ein Jahr Freiheit“

Stadthalle Ahlen

Sonntag, 22.11.2020

10:00 Uhr

Rad und Wandern mit Genuss

Radtour

Organisation: Axel Krischik

Dezember

Dienstag, 01.12.2020

19:30 Uhr

Peter Gebhard: Multivisionsschau

„BULLI-ABENTEUER „Island“

Stadthalle Ahlen

Samstag, 05.12.2020

18:00 Uhr

Rad und Wandern mit Genuss

Jahresabschluss und Planung 2021 im
Landgasthaus Hohen Hagen, Ennigerloh
(nur mit Anmeldung)

Organisation: Silke Schädler

Sonntag, 06.12.2020

9:00 Uhr

Wandergruppe: Jahresabschlusswanderung
Paderborn, Weihnachtsmarkt

Organisation: Josef Franke



Schöne Wandervorschläge für die Sektionswanderreise im September

Text und Fotos: Josef Franke



Bei der Rückfahrt am 14. September 2019 aus Gossensaß wurde uns im Bus gegen 17 Uhr das Ziel der nächsten Sektionstour in 2020 mitgeteilt. Nicht nach Südtirol, sondern noch etwas weiter nach Italien hinein soll es gehen ...

Da ging mir doch ein Licht auf: Im Oktober 2018 hatte ich das Glück, kurz vor der Eröffnung der Kölner „Alpintage“ mit dem Herausgeber des oben genannten Buches zu sprechen und ihn näher kennenzulernen. Wolfgang Rosenwirth ist, neben seinem Beruf in einer Münchener Behörde, bereits seit seiner frühen Kindheit in den Bergen unterwegs. Mit welcher Begeisterung er sich mit dem Thema Berg auseinandersetzt, konnten wir in dem Vortrag „Streifzüge in die Einsamkeit – Adamello und Presanella-gruppe“ erfahren.

Der Vortrag mit seiner Frau und den Bildern dieser Region war schon beeindruckend für uns.

Das Ziel der nächsten Sektionstour gehört zu den ursprünglichsten Wanderregionen der Alpen; zu empfehlen sind hier Kenntnisse der italienischen Sprache! In der jetzigen „Coronazeit“ kann es auch nicht verkehrt sein, sich einen Grundwortschatz anzueignen.

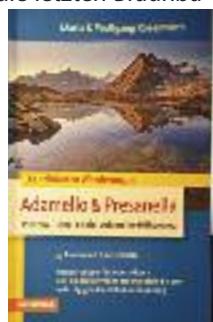
Wie mir Herr Rosenwirth vor dem Vortrag erzählte, kommt man allein mit der deutschen Sprache, so wie noch etwas weiter nördlich in Südtirol, hier mit der Verständigung nicht mehr weit.

Nach dem Zweiten Weltkrieg sind hier nur noch Italiener mit der Landessprache aufgewachsen.

Bereits 1967 wurde der Adamello-Brenta-Naturpark erschlossen. Die aus reinem Granitstein bestehende Adamellogruppe ist reich an Gletschern, Gebirgsseen und Bächen mit wunderschönen Wasserfällen. Viel mehr Einsamkeit und keine „Wander-Pandemie“ wie auf dem E5; sehr viel seltene Pflanzen prägen dieses noch ursprüngliche Italien ...

In dieser Region leben die letzten Braunbären der Alpen. Es wäre sehr, sehr schade, wenn diese Sektionstour der jetzigen Situation zum Opfer fallen müsste.

Wer sich mit der Region schon im Vorfeld einmal vertraut machen will, sollte sich dieses Buch zulegen ...





Mallorca – Insel der Stille

Sonntag, 4. Oktober 2020, 17–19 Uhr

Aula der Antoniusschule Beckum, Antoniusstraße 5,
Eintritt 10 €, DAV-Mitglieder 8 €

Fotos: Gereon Römer

In dieser hochinteressanten Multivisionsschau berichtet der freischaffende Fotograf und Autor Gereon Römer über die Landschaften und die Natur Malloras.

Mallorca ist ein Geheimtipp! Nicht das Mallorca für die Sonnenanbeter und Partytouristen. Da gibt es noch ein anderes Mallorca. Eine Insel der Stille. Die liegt ganz in der Nähe der Touristenmassen, aber irgendwie ist sie auch unendlich weit davon entfernt. Der katalanische Schriftsteller Santiago Rusiñol hat vor einhundert Jahren ein Buch über diese Insel geschrieben, „La isla de la calma“ hat er es genannt, „Die Insel der Ruhe“. Seitdem hat sich viel verändert auf der größten Insel der Balearen, aber die stillen Orte findet man noch heute. Da gibt es nebelverhangene Klöster auf steilen Bergen, die sich ein-

sam aus der flachen Ebene der Inselmitte erheben. Es gibt alte Piratentürme, die sich oberhalb der Steilküsten mit ihren meterdicken Mauern in den Wind stemmen.

Und richtig still wird es in der Bergwelt des Tramuntana-Gebirges, das sich über 90 Kilometer entlang der Nordküste erstreckt. Hier sind die Gipfel höher als die schottischen Highlands und der sagenumwobene Mönchsgeier zieht einsam seine Kreise. Schröffige Bergpfade führen den Wanderer durch alte Steineichenwälder und enden an Aussichtsplätzen in schwindelerregender Höhe, von denen aus der Blick weit über dem Mittelmeer schweift. Beim Abstieg in eines der Bergdörfer gerät der Besucher vielleicht in eines der Volksfeste, bei dem feuersprühende Dämonen durch





die dunklen Gassen ziehen. Still ist es dann zwar nicht mehr, aber Touristen sind auch hier nicht zu sehen, die Einheimischen feiern ihre Feste noch unter sich, auch in der Haupt saison.

Auf zwanzig Reisen zu allen Jahreszeiten war er den stillen Orten Malloras auf der Spur, die Santiago de Rusiñol vor einem Jahrhundert beschrieben hat. Über acht Monate lang war er mit modernster Kamera- und Filmtechnik unterwegs, um die einzigartigen Momente auf dieser Insel einzufangen. In den

meisten Fällen war er dabei tatsächlich alleine und hatte das Privileg, die Natur mit niemandem teilen zu müssen. Und wenn Ge reon Römer nach einem Sonnenaufgang seine Kamera wieder in den Rucksack packte und ringsherum wieder einmal keine Menschenseele zu sehen war, dann war er sich si cher: Mallorca ist ein Geheimtipp!

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation zwischen der VHS Beckum-Wadersloh und dem Alpenverein Beckum.

Karten nur an der Abendkasse.





Vortragssaison 2020/21

Interessante Live-Multivisionen der Ahlener Zeitung in der Stadthalle Ahlen

Donnerstag, 8. Oktober 2020



WELTSICHTEN – „5 Jahre mit dem Fahrrad unterwegs“ –

Dreißig Jahre danach!

Axel Brümmer und Peter Glöckner

Mittwoch, 18. November 2020



AUSTRALIEN – „Ein Jahr Freiheit“

Dirk und Aneta Bleyer

Dienstag, 1. Dezember 2020



BULLI-ABENTEUER „Island“

Peter Gebhard

Mittwoch, 20. Januar 2021



RUMÄNIEN – „Land jenseits der Wälder“

Ruth und Jürgen Haberhauer

Mittwoch, 17. Februar 2021

SIZILIEN – „Vom pulsierenden Palermo bis zu den Äolischen Inseln“

Martin Engelmann

Dienstag, 16. März 2021



IM FLUSS – „6000 Kilometer auf dem Missouri und Mississippi“

Dirk Rohrbach

Die Ahlener Zeitung als auch die Stadthalle Ahlen freuen sich sehr, Sie als Alpenvereinsmitglied in der kommenden Vortragssaison mit spannenden Vorträgen über die verschiedenen Stellen unsere Erde zu begrüßen.

Beginn ist immer um 19.30 Uhr.

Nutzen Sie den Vorverkauf! Sie sparen nicht nur Geld, sondern ersparen sich auch Wartezeiten an der Abendkasse.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Stadthalle Ahlen am Haupteingang Fried-

rich-Ebert Straße (Parkplatz „Stadthalle“), im Reisebüro Dr. Pieper, Am Markt, erhältlich sowie bei allen Reservix-Verkaufsstellen.

Auch in der kommenden Saison gibt es wieder ein **Vorteils-Abo für alle 6 Vorträge (49 €)**, das **bis zum 8. Oktober 2020** bei den genannten Vorverkaufsstellen erworben werden kann.

Einzelkarten kosten im Vorverkauf 11 € (an der Abendkasse 12,50 €).

Nähtere Infos sowie weitere Vorverkaufsstellen unter www.stadthalle-ahlen.de



Mitgliederversammlung der Sektion

Wie in jedem Jahr möchten wir Ihnen Rechenschaft über unsere Arbeit geben und laden Sie herzlich zur Mitgliederversammlung am



Freitag, den 23. Oktober 2020 um 19 Uhr
im **Landgasthaus Brand, Dorfstraße 5 in Beckum-Vellern** ein.

Für die Versammlung gilt die nachstehende **Tagesordnung**:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Wahl von 2 Bevollmächtigten zur Beglaubigung des Protokolls
3. Jahresberichte des Vorsitzenden und der Referenten und Ausblick auf das Jahr 2020
4. Aussprache über den Geschäftsbericht des Vorstands
5. Entlastung des Vorstands
6. Ehrungen
7. Wahlen
 - Schriftführer/in
 - Naturschutzreferent/in
 - Leiter/in Familienklettergruppe
 - Ehrenrat
8. Beitragserhöhung ab 1. Januar 2021
9. Haushaltsplan 2020
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung und an die Mitgliederversammlung bitten wir bis zum 16. Oktober 2020 unserer Geschäftsstelle, Lönkerstraße 18, 59269 Beckum, zuzuleiten.

Der Vorstand



Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle

In unserer Geschäftsstelle erreichen Sie uns persönlich:

immer dienstags

Oktober–März:	18–19 Uhr
April–September:	18–20 Uhr



Abenteuer Grünes Band – Vom Todestreifen zur Lebenslinie Sonntag, 8. November 2020, 17–19 Uhr

Aula der Antoniusschule Beckum, Antoniusstraße 5, Eintritt 10 €

Fotos: Büro Mario Goldstein



Mario Goldstein ist ein Abenteurer. Getrieben von einem unerschütterlichen Drang nach Freiheit, bereist er seit über fünfzehn Jahren die unterschiedlichsten Gegenden



der Welt. Er besucht Plätze, die in keinem Reiseführer zu finden sind. Besegelte die Meere der Welt, fuhr mit einem umgebauten Wasserwerfer zum Dalai Lama und durchquerte Nordamerika von Ost nach West. Doch das dunkelste Kapitel seiner wechselvollen Lebensgeschichte hat er über all die Jahre nicht angefasst. Aufgewachsen in der DDR, wurde er bereits als 15-Jähriger wegen Vorbereitung von Republikflucht inhaftiert. 1988 misslang ihm das zweite Mal ein rettender Fluchtversuch. Lange Gefängnisauenthalte und tiefe Verzweiflung begleiteten diesen Lebensabschnitt.

Im Sommer 2016 kehrt Mario erstmals wieder an die ehemalige Grenze zurück und stellt sich seiner Vergangenheit. 1.393 Kilometer legt er zu Fuß, nur von seiner Hündin Sunny begleitet, auf dem einstigen Kolonnenweg zurück. Doch es sollte nicht nur eine Begegnung mit seiner eigenen Geschichte werden. Er wollte auch dem Grünen Band selbst eine Chance geben, denn aus dem tristen Grenzstreifen ist eine immergrüne Landstraße geworden, wo heute über 1.200 seltene Pflanzen- und Tierarten zu Hause sind.

„Ein Ort, der ganz anders ist als der, den ich 1988 als Flüchtling in Erinnerung hatte“, beschreibt Goldstein nach dreißig Jahren seine emotionale Rückkehr. Diese Reise nimmt Sie mit in die Geschichte Deutschlands, die von



Trennung und Leid geprägt war. Aber sie zeichnet auch einen langen Weg der Versöhnung nach. Mario Goldstein trifft auf Zeitzeugen, ehemalige Soldaten, Flüchtlinge und Naturschützer, die sich mit Herz und Verstand dieser wunderbaren Landschaft verschrieben haben, und er versucht herauszufinden, warum das Grüne Band heute einzigartig in der Welt ist. Erleben Sie eine eindrucksvolle Multivisionsshow, die

mit erstaunlichen Bildern, bewegenden Interviews und packendem Videomaterial den Wandel des Grünen Bands vom Todesstreifen zur Lebenslinie beschreibt.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Sektion Beckum im Deutschen Alpenverein und mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Beckum-Wadersloh statt.

Karten nur an der Abendkasse, keine Voranmeldung möglich.





Tatra – Ein Streifzug durch die Wildnis und ein Bergparadies im Herzen Europas

Sonntag, 10. Januar 2021, 19–20:30 Uhr



Aula der Antoniusschule Beckum, Antoniusstraße 5,
Eintritt 10 €, DAV-Mitglieder 8 €

Fotos: Rolf Schwan

Für viele Jahre waren es Traumziele und ein Mekka von Natur-, Wander- und Bergfreunden aus dem Osten der Republik. Eines der letzten ursprünglichen Wildnisgebiete im Herzen Europas. Ein Gebirge der Extreme zwischen Polen und der Slowakei. Die Heimat der größten Raubtiere unserer Breiten, welche andernorts längst ausgerottet wurden: Bär, Wolf und Luchs.

Das polnisch-slowakische Grenzgebirge erfüllt Gipfelträume auf engstem Raum: mit zackigen Spitzen, blumenübersäten Tälern, klaren Seen, tosenden Wasserfällen und urigen Hütten. Und vor allem mit Ruhe, wie sie

in den Alpen oder den Pyrenäen nur noch in sehr entlegenen Gebieten zu finden ist. Nach dem Fall der Mauer geriet die Region ein wenig in Vergessenheit. Nur noch wenige zog es in das kleinste Hochgebirge der Erde und seine Nachbarregionen. Die Alpen und die exotischen Reiseziele waren im Fokus. Vieles ist passiert, einiges hat sich verändert und doch ist ihr Charme und Charakter geblieben. Um das herauszubekommen, wollten wir uns, meine Partnerin und ich, auf die Spuren unserer Eltern und Bekannten begeben und den Geschichten und Mythen vom „kleinsten Hochgebirge der Erde“ und seinen





Nachbarregionen folgen: im Wandel der Jahreszeiten durch den nördlichen Teil des Karpatenbogens.

Die Durchquerung der Hohen Tatra von Ost nach West, auf dem Kammweg der Niederen Tatra, Klettersteigtouren in der Westtatra, Besteigungen schroffer Berggipfel, Touren durch das Slowakische Paradies, die Regionen Orava und Mala Fatra, urige Bergdörfer und Berghütten, spektakuläre Höhlen und geheimnisvolle Burgen, für Wildnis und Bergliebhaber – ein wahres Eldorado.

Ralf Schwan zeigt in seiner Live-Lichtbildreportage spektakuläre Fotos und Videoaufnahmen einer Region im Herzen Europas, wie es vielfältiger nicht sein könnte. Erleben Sie ein facettenreiches und spannendes Porträt des nördlichen Karpatenbogens und tauchen Sie in eine der letzten Wildnisse und Bergparadiese Europas ein.

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation zwischen der VHS Beckum-Wadersloh und dem Alpenverein Beckum.

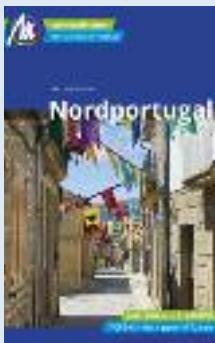
Karten nur an der Abendkasse.





Buchveröffentlichung

Michael Müller: Reiseführer Nordportugal



EUR 18,90 (Buch), EUR 14,99 (E-Book)

ISBN 978-3-95654-733-1

Michael Müller Verlag, Erlangen

300 Seiten, farbig, 167 Fotos, 43 Detailkarten, 1. Auflage 2020

Nordportugals Herzstück ist die quirliche Hafenstadt Porto mit ihrem weiterbegeadelen Zentrum und urigen Churrasqueiras. Nebenan im fruchtbaren Douro-Tal gedeiht der süße Portwein, weiter nördlich der erfrischende Vinho Verde. Wanderer finden in zahlreichen Nationalparks im Hinterland Ruhe und Abgeschiedenheit, Badeurlauber und Strandspaziergänger zieht es an die Atlantikküste. Der Autor hat für seinen neuen Reiseführer jeden Winkel der Gegend erkundet und 7 GPS-Wanderungen zusammengestellt; er kennt die schönsten Unterkünfte und verrät, wo es den besten gegrillten Fisch gibt. Das obere Dourotal bei São João da Pesqueira hatte ich mir vorgenommen – von Numão, einem Bergdorf, sollte es auf alten, halb zugewachsenen Steigen ins Tal gehen, dann ein Stück am Ufer entlang und schließlich wieder bergauf zurück ins Dorf. Von dort dann mit dem Auto zurück ins Hotel, gut 40 km von Numão entfernt.

Beim Wandern am Fluss entlang auf einem schottrigen alten Weinbauernweg kommt plötzlich ein Gedanke: vielleicht auf dem Rückweg zum Hotel hier ein Stück auf dem Weg mit dem Auto bis zur Brücke, hinter der die Teerstraße abzweigt? Reizvoll, weil sicher die abenteuerlichere Variante. In der hereinbrechenden Dämmerung taste ich mich mit dem Auto die Piste entlang – Endstation zwei Reihen Weinstöcke. Der Wagen steckt rechts und links dazwischen fest. Wenden unmöglich, die steile Piste im Rückwärtsgang schafft das Auto nicht. Also zu Fuß auf den Weg ins nächste Flusstöpfchen. Kurz vor Mitternacht komme ich an, klopfe an mehrere Haustüren, erst ohne Erfolg. Schließlich die Rettung: Ein älteres Ehepaar öffnet, der Hausherr telefoniert mit einem Ziegenhirten, der sich mit seinem Pick-up auf den Weg macht und mein Auto auf die Piste zurückzieht. Ich wende und fahre die Hauptstrecke zurück zum Hotel. Man wird nicht jünger. Aber vielleicht klüger. Beim nächsten Mal ...

Michael Müller, Jahrgang 1953, geboren in Ebermannstadt. Nach der Ausbildung zum Kfz-Mechaniker zog es ihn für einige Jahre nach Neuseeland und Ecuador. Dort begegnete er dem Reisejournalisten Martin Velbinger, mit dem er zusammen in Südamerika recherchierte – die Initialzündung für die berufliche Neuorientierung, die 1979 in die Gründung des eigenen Verlags einmündete.



Buchveröffentlichung

Dieter Katz: **Nordseeküste Schleswig-Holstein**



EUR 18,90

ISBN 978-3-95654-544-3

Michael Müller Verlag, Erlangen

328 Seiten, farbig, 194 Fotos, herausnehmbare Karte,
34 Detailkarten, 1. Auflage 2020

Watt, Wind und Weite: Die Nordseeküste Schleswig-Holsteins bietet viel Unverfälschtes und eine unendliche, von mächtigen Deichen geschützte Weite. Daher ist sie genau das Richtige für alle, die vollkommen auf Ruhe und Entspannung setzen, aber ebenso geeignet für

Familien mit kleinen Kindern und für Fahrradtouristen. Entdecken Sie mit diesem gründlich recherchierten Reiseführer die Nordseeküste Schleswig-Holsteins von Brunsbüttel über Dithmarschen, Eiderstedt und Nordfriesland bis zur dänischen Grenze. Dieter Katz entführt die Leserinnen und Leser aber nicht nur in abgelegene Dörfer und geschichtsträchtige Städte, sondern auch auf alle Nordfriesischen Inseln und Halligen sowie auf Deutschlands Hochseeinsel Helgoland. Dabei weist er den Weg zu den schönsten Stränden, gibt aktuelle Restauranttipps, Campingplatz- und Hotelempfehlungen sowie umfangreiche Hintergrundinformationen. Für zusätzliche Übersicht sorgt eine herausnehmbare Faltkarte.

Natürlich, die Nordfriesischen Inseln und Halligen sind über jeden Zweifel erhaben und gehören eindeutig zu den schönsten Flecken Deutschlands. Inselfeeling pur eben. Aber die Küste Schleswig-Holsteins? Das war Liebe auf den zweiten Blick. Und wenn ich diese an warmen Sommertagen voll Vorfreude auf ein kühles Bad erklimme, passiert es oft, dass das Meer wegen der Gezeiten gerade nicht da ist. Wenn ich dann aber auf die augenscheinlich karge, in Wirklichkeit aber außerordentlich fruchtbare braungraue Fläche des Wattenmeers blicke, ist es genau das, was ich suche: die allerorts spürbare Weite und beneidenswerte Unaufgeregtheit. Schleswig-Holsteins Nordseeküste samt ihren Inseln und Halligen bietet von manchem nichts: keine Hektik, kaum Großstadt, vielerorts (sogar auf Sylt) keinen Jetset, keinen Nepp, keine VIP-Lokale oder Edelboutiquen, dafür viel Unverfälschtes. Stattdessen kann ich am Strand liegen oder mir bei Deichspaziergängen den Wind um die Nase wehen lassen und dabei den Seevögeln lauschen.

Dieter Katz, Jahrgang 1964, studierte Wirtschaftswissenschaften, Erziehungswissenschaften und Ethik. Der promovierte Pädagoge und begeisterte Fotograf hat – erst familiär erzwungen, dann aus Leidenschaft – jeden Sommer seines Lebens an den deutschen Küsten verbracht. Veröffentlichung einiger Schulbücher.



Buchveröffentlichung

**Eugen E. Hüsler/Bernd Ritschel:
Unsere Bergheimat – Lieblingsziele in den Bayerischen Alpen**



EUR 29,90

ISBN 978-3-7633-7081-8

Rother-Bilddband

176 Seiten mit 100 Farbabbildungen

Format 23 x 27 cm, gebunden

1. Auflage 2019

Ein besonderer Bilddband über die bayerischen Berge – nicht nur für Bayern!

Heimat und Berge – ein oft genutztes Begriffsduo. Für Bernd Ritschel – renommierter Bergfotograf – und Eugen E. Hüsler – Autor vieler Bergbücher – sind die Berge ihrer Heimat längst zur Bergheimat geworden, auf hundert Wegen zwischen Zugspitze

und Wendelstein, zwischen dem Murnauer Moos und dem Schinder.

Ritschel zeichnet in seinen Bildern ein facettenreiches Bild der bayerischen Berglandschaft; Hüsler lässt in seinen Texten nicht nur viele Bergerlebnisse lebendig werden, er hinterfragt auch das eine oder andere Klischee, fügt Persönliches hinzu. So entsteht ein spannendes Porträt ihrer Heimatberge, die beide seit Jahrzehnten aufsuchen, zu jeder Tages- und Jahreszeit. Auf diese Weise wird der Fotograf, wird der Autor schließlich zum Heimatkundler im besten Sinn, Neues suchend, ohne das Alte, Bekannte zu vergessen. Heimat heißt eben auch: sich auskennen, auf bekanntem Terrain unterwegs sein. Es ist ein wenig wie bei Menschen: Aus dem Kennenlernen erwächst Vertrauen und auch Sicherheit. Und so sind die Benediktenwand und der Heimgarten nicht nur lange bekannte Ziele, sondern irgendwie auch Freunde geworden. Und wenn die Sonne am östlichen Horizont aufgeht, treten sie alle ins schöne Bild: die Bayerischen Berge. Unsere Bergheimat.

Übrigens: Bernd Ritschel, Jahrgang 1963, ist ein echter Bayer, Eugen E. Hüsler, 1944 in der Schweiz geboren, 1983 ausgewandert, gilt zwar als »Zugroasta«, ist aber mittlerweile fast ein halber Bayer.

Alle hier in dieser Sektionsinfo vorgestellten Bücher können unsere Sektionsmitglieder (DAV-Ausweis erforderlich!) kostenlos ausleihen in der Stadtbücherei Neubeckum (Öffnungszeiten siehe unter „Wichtige Mitteilungen der Geschäftsstelle“ auf den Seiten 58/59).



Buchveröffentlichung

Rother-Jubiläums-Wanderführer: Sonnenziele Mittelmeer und Atlantik • 100 Touren-Highlights



EUR 15,00

ISBN 978-3-7633-3208-3

Rother-Jubiläums-Wanderführer

312 Seiten mit 282 Fotos, 100 Höhenprofilen,

100 Tourenkärtchen

im Maßstab 1:25.000, 1:50.000 und 1:75.000

sowie zwei Übersichtskarten

Format 16,3 x 23 cm,

englische Broschur mit Umschlagklappe

1. Auflage 2020

100 Jahre Rother Bergverlag – 100 Lieblingstouren von Rother-Autoren

Wandern in den Bergen, logieren am Meer! Von den Azoren bis Israel und von den Kapverden bis Kreta umspannt der Rother-Jubiläums-Wanderführer Sonnenziele ein riesiges Gebiet rund um Mittelmeer und Atlantik mit einer Vielzahl abwechslungsreicher Wandermöglichkeiten.

Das verbindende Element der meisten »Sonnenziele« ist das milde Klima. Das Meer ist nie allzu weit, Wander- und Badeurlaub lassen sich dadurch perfekt verbinden. Mal geht es mit weitem Blick an der Küste entlang zu wunderschönen Buchten, mal durch wilde Schluchten oder hoch hinaus auf tolle Aussichtsberge, durch malerische Dörfer oder zu alten Klöstern und Burgen.

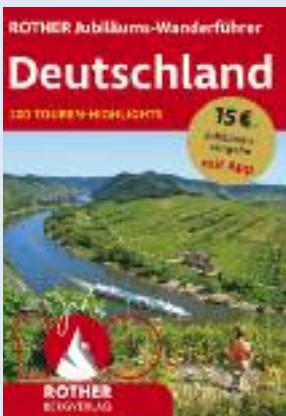
Zu den Klassikern gehören auch Wanderregionen im Hinterland der Küste, etwa in der Provence, der Toskana oder in den Pyrenäen. Spannend und als Wanderländer kaum bekannt sind Länder wie Montenegro, Albanien oder Israel, die im Jubiläums-Wanderführer Sonnenziele ebenfalls mit attraktiven Touren vertreten sind. Mit diesen 100 Wanderungen lassen sich die schönsten Regionen rund um Mittelmeer und Atlantik entdecken!

Jeder Tourenvorschlag enthält eine ausführliche Routenbeschreibung, einen detaillierten Kartenausschnitt mit eingezeichnetem Wegverlauf und ein aussagekräftiges Höhenprofil. Eine übersichtliche Kurzinfo informiert bei jeder Tour über die Anforderungen, den Ausgangspunkt, Einkehrmöglichkeiten, Varianten und vieles mehr. GPS-Tracks stehen zum Download bereit.



Buchveröffentlichung

Rother-Jubiläums-Wanderführer: Deutschland 100 Touren-Highlights



EUR 15,00

ISBN 978-3-7633-3206-9

Rother-Jubiläums-Wanderführer

312 Seiten mit 248 Fotos, 100 Höhenprofilen,
100 Tourenkärtchen im Maßstab 1:25.000, 1:50.000 und
1:75.000 sowie eine Übersichtskarte

Format 16,3 x 23 cm,
englische Broschur mit Umschlagklappe
1. Auflage 2020

100 Jahre Rother Bergverlag – 100 Lieblingstouren von Rother-Autoren

Deutschland zu Fuß erleben! Mit 100 ausgewählten Touren führt der Rother-Jubiläums-Wanderführer Deutschland in die Vielfalt heimischer Wanderlandschaften.

Ob kurzer Spaziergang oder ausgedehnte Tagestour – mit diesem Buch lassen sich die schönsten Winkel von Sylt bis zur Zugspitze entdecken. An der Nordseeküste verzaubern weiße Dünen vor rauschendem Meer, im Tiefland ziehen Laubwälder und unzählige Seen die Wanderer in ihren Bann. Sagenumwoben ist der Brocken, der höchste Gipfel im Harz, und das Elbsandsteingebirge bietet eine faszinierende Felslandschaft. Romantische Flusstäler, Burgen, Schlösser und Ruinen warten darauf, entdeckt zu werden.

Weiter südlich, im Schwarzwald und im Bayerischen Wald, locken hohe Wandergipfel. Die abwechslungsreiche Tourenauswahl wird mit der Zugspitze, dem höchsten Berg Deutschlands, gekrönt.

Jeder Tourenvorschlag enthält eine ausführliche Routenbeschreibung, einen detaillierten Kartenausschnitt mit eingezzeichnetem Wegverlauf und ein aussagekräftiges Höhenprofil. Eine übersichtliche Kurzinfo informiert bei jeder Tour über die Anforderungen, den Ausgangspunkt, Einkehrmöglichkeiten, Varianten und vieles mehr. GPS-Tracks stehen zum Download bereit.

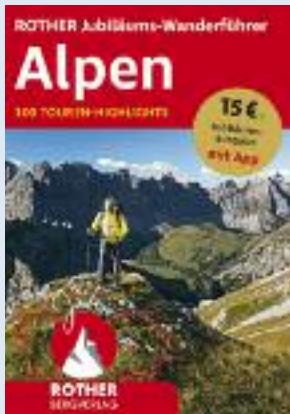
Zu seinem 100-jährigen Bestehen hat sich der Rother Bergverlag etwas Besonderes einfalten lassen: die Rother-Jubiläums-Wanderführer.

In drei Bänden – Deutschland, Alpen und Sonnenziele am Mittelmeer und Atlantik – präsentieren Rother-Autoren ihre jeweils 100 Lieblingstouren.



Buchveröffentlichung

Rother-Jubiläums-Wanderführer: Alpen 100 Touren-Highlights



EUR 15,00

ISBN 978-3-7633-3207-6

Rother-Jubiläums-Wanderführer

296 Seiten mit 235 Fotos, 100 Höhenprofilen,
100 Tourenkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000
sowie eine ÜbersichtskarteFormat 16,3 x 23 cm,
englische Broschur mit Umschlagklappe
1. Auflage 2020

100 Jahre Rother Bergverlag – 100 Lieblingstouren von Rother-Autoren

Der Rother-Jubiläums-Wanderführer Alpen versammelt in einem Band die 100 schönsten Touren im gesamten Alpenbogen. Ob erfahrener Bergsteiger oder Genusswanderer – dieses Buch hat für jedes Können und jeden Geschmack etwas zu bieten: Von leichten Wanderungen im Tal oder hinauf zu Almen bis hin zu schweißtreibenden Gipfelbesteigungen ist alles dabei. Im Süden spannt sich der Bogen von den französischen Seealpen über den Comer See in Italien und das Tessin in der Schweiz bis zu den Dolomiten, den Gardaseebergen und den Julischen Alpen. Hoch hinaus geht es schließlich in den Zentralalpen: Namhafte Gebirgsregionen sind die Ötztaler, Stubaier oder Zillertaler Alpen, die Hohen Tauern oder das Gasteinertal – auch Genusswanderer kommen hier nicht zu kurz. Nördlich des Alpenhauptkamms geht es dann vom Bodensee und vom Allgäu über die Zugspitze bis nach Wien. Die Auswahl der 100 Touren des Rother-Jubiläums-Wanderführers Alpen reicht von beliebten Klassikern bis hin zu wenig begangenen Geheimtipps! Jeder Tourenvorschlag enthält eine ausführliche Routenbeschreibung, einen detaillierten Kartenausschnitt mit eingezzeichnetem Wegverlauf und ein aussagekräftiges Höhenprofil. Eine übersichtliche Kurzinfo informiert bei jeder Tour über die Anforderungen, den Ausgangspunkt, Einkehrmöglichkeiten, Varianten und vieles mehr. GPS-Tracks stehen zum Download bereit.

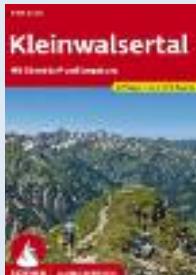
Zum feierlichen Anlass erscheinen die Sondereditionen nicht im gewohnten kleinen Format der roten Wanderführer, sondern in Jubiläumsgröße – zum Blättern, Lesen und Schwelgen in neuen Ideen.

Als besonderes Extra gibt es die Touren kostenlos in der Rother-Touren-App.



Buchveröffentlichungen

Mark Zahel: Kleinwalsertal, Oberstdorf und Umgebung • 42 Touren



EUR 14,90

ISBN 978-3-7633-4559-5

Rother-Wanderführer

168 Seiten mit 161 Farbabbildungen 42 Höhenprofile,

42 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000,

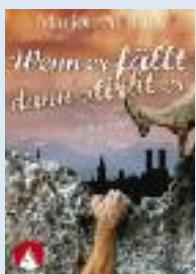
eine Übersichtskarte, GPS-Tracks zum Download

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

4. Auflage 2020

Wie eine Berglandschaft aus dem Bilderbuch wirkt das Kleinwalsertal mit seinen sanften, grünen Wiesen, den wilden, felsigen Gipfeln und nahezu komplett umschlossen von hohen Bergen. Ein Traum für alle Wanderer und Bergsteiger! In der Tourenauswahl finden sich Klassiker, die in jeden Wanderurlaub passen: Es geht beispielweise durch die spektakuläre Breitachklamm, auf den Panoramaweg am Fellhorn oder zu den außergewöhnlichen Karstformationen des Gottesackerplateaus am Hohen Ifen. Daneben wird natürlich eine ganze Reihe an Insidertouren beschrieben – wie die auf den Bärenkopf. Fans von Mehrtagestouren freuen sich über die fünftägige Hüttentour, die um das gesamte Kleinwalsertal führt. Sowohl genussorientierte als auch sportliche Wanderer finden in diesem Buch ein reiches Tourenangebot. Oberstdorf und die Dörfer Riezlern, Hirschegg, Mittelberg und Baad sind ideale Ausgangspunkte für Wanderungen.

Marion Ambros: Wenn er fällt, dann stirbt er



EUR 12,90

ISBN 978-3-7633-7082-5

Rother-Bergkrimi

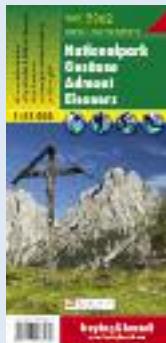
336 Seiten Format 13,5 x 20,5 cm, kartoniert, 1. Auflage 2020

Im Kleinhesselohner See stoßen die hübsche Lilo und ihr amerikanischer Freund beim Tretbootfahren auf eine Leiche: Der Spitzenkletterer Andi Grosser wurde nackt, nur mit einem Klettergurt bekleidet, im See versenkt. Hauptkommissar Joe Bichlmair, der für das Schwabinger Nachtleben, Biergartenbesuche und das weibliche Geschlecht eine Schwäche hat, ermittelt in der Münchner Kletterszene. Er kämpft dabei nicht nur mit den Mammutakten der »Spusis« und mit seiner Vorgesetzten, der Roten Python, sondern auch mit seinem Liebesleben. Im Zuge der Ermittlungen muss Joe nicht nur lernen, was ein Bierhenkel und eine Brezn im Kletterjargon bedeuten, sondern findet sich plötzlich selbst in einer nervenaufreibenden und schweißtreibenden Verfolgungsjagd an der Hörndlwand wieder.



Kartenveröffentlichungen

Nationalpark Gesäuse – Admont – Eisenerz (Wanderkarte WK 5062)



EUR 9,90

EAN: 9783707903416, Verlag: Freytag-Berndt und ARTARIA

Erscheinungsjahr: 2018

Die WK 5062 enthält Informationen zu Wanderwegen, Rad- und Mountainbiketrecken, Hütten, Naturdenkmälern, kulturellen Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen. Das beiliegende Informationsheft enthält eine Auswahl der besten Wanderwege, Radwege, Mountainbiketrecken und eine kurze Beschreibung der Regionen und Gemeinden mit Freizeitangebot (Sprache: Deutsch) sowie Ortsregister mit Postleitzahlen, GPS-tauglich, Klettersteig, Skiroute, Langlaufroute, doppelseitig. Region: Gesäuse, Eisenerzer Alpen, Östliche Obersteiermark, Obersteiermark, Steiermark. Besondere Wander-Themenwege (u. a. Nordalpenweg, Nord-Süd-Weg, Eisenwurzenweg, Steirischer Landesrundwanderweg, Via Alpina, Naturwaldweg, Wasserfallweg und Planspitze, Natterriegel und Bärenkarmauer) und spezielle Rad- und Mountainbiketouren (u. a. Ennsradweg, Rastlandradweg, Eisenstraßen Radweg).

Teneriffa Nord und Süd, Wanderkarten-Set (Wanderkarte WKE 7)



EUR 12,90

EAN: 9783707917635, Verlag: Freytag-Berndt und ARTARIA

Erscheinungsjahr: 2018

Das Wanderkarten-Set „Teneriffa Nord und Süd 1:50.000“ besteht aus zwei Blättern und bietet Informationen zu Wanderwegen, Hütten, Naturdenkmälern, Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen. Details: Wanderkarten-Set mit zwei Blättern, doppelseitig, touristische Informationen und Wanderempfehlungen (Sprache: Deutsch, Englisch, Spanisch), Ortsregister mit Postleitzahlen, GPS-tauglich, Citypläne von Los Cristianos, Playa de las Américas, Puerto de la Cruz.

freytag & berndt-Wanderkarten werden regelmäßig überarbeitet und sind dank der detaillierten digitalen Kartographie und der genauen Maßstäbe ideale Begleiter beim Wandern, Bergsteigen und auf Skitouren.

Diese beiden Wanderkarten können Sie für Ihre Tour-Vorbereitung gerne in unserer Geschäftsstelle ausleihen.

Da auch weitere interessierte Mitglieder eine einwandfreie, unbeschädigte Karte vorfinden sollen, dürfen die Karten verständlicherweise **nicht auf Touren mitgenommen werden**.



Jubiläum im Jahre 2020: 100 Jahre Rother Bergverlag

Text und Abbildungen: Pressestelle Bergverlag Rother GmbH



Der Rother – dieser Name ist heute fast ein Synonym für die Gattung Wanderführer. 100 Jahre gibt es den Rother Bergverlag nun schon. In den ersten Jahren war das Programm fast ausschließlich alpinistisch geprägt – Bücher von Bergsteigern für Bergsteiger. Heute ist Rother der Verlag für alle, die gerne draußen aktiv sind: ob daheim oder im Urlaub, ob sportlich oder genussvoll, ob Sommer oder Winter.

Das 100-jährige Bestehen feiert der Rother Bergverlag mit tollen Aktionen: Es erscheinen drei »Jubiläums-Wanderführer«, in denen Rother-Autoren ihre 100 Lieblingstouren vorstellen. Ein kostenloses »Jubiläums-Magazin« präsentiert spannend und kurzweilig die Verlagsgeschichte und viele Themen rund ums Wandern. Und ein großes Jubiläums-Gewinnspiel lockt mit Preisen, die die Herzen von Outdoorfans springen lassen – jeden Monat! Alles rund ums Jubiläum auf: wanderglueck.rother.de.

Der Verlag einst

Begonnen hat alles vor 100 Jahren mit Rudolf Rother sen., gelerntem Buchhändler und leidenschaftlichem Bergsteiger. 1920 übernahm er den Bergverlag, der ein Jahr zuvor von einer Gruppe Bergsteiger als Genossenschaft gegründet wurde. Seine Motivation war es, »den Menschen im Tiefland Wege zu weisen zu den Höhen der sommerlichen und winterlichen Berge«.

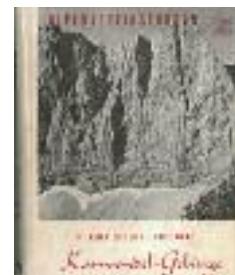
Rudolf Rothers privates wie berufliches Interesse galt dabei allem, was mit Bergen zu tun hatte. Die ersten Vertreterreisen unternahm

er mit dem Fahrrad. Im Gepäck hatte er Muster seiner Bücher – und seine Ausrüstung zum Bergsteigen. In den Anfangsjahren machte er seine Geschäfte jedoch nicht nur mit Büchern: Der Verlag umfasste eine Filmabteilung, diverse Zeitschriften und die äußerst beliebten »Bergverlags-Skikurse« – zur Steigerung der Nachfrage nach den Büchern sowie auch unter lernwilligen Skischülern für Furore sorgten.

Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten ging es für den Verlag zunächst erfolgreich weiter, zumal Bergsteigen von dem neuen Regime heroisiert und instrumentalisiert wurde. Ab 1944 musste aufgrund des Zweiten Weltkriegs die Verlags-tätigkeit eingestellt werden. Am 7. Januar 1945 wurde das Verlagsgebäude bei einer Bombardierung Münchens zerstört.

1947 erhielt Rother die Verkaufs-, 1949 auch wieder die Verlagslizenz. Das Gebäude wurde ab 1948 wieder erbaut.

1951 wartete Rudolf Rother mit dem ersten Band einer bahnbrechenden Reihe auf: dem Alpenver einsführer Karwendel-Gebirge (siehe Abbildung rechts). Ein Führer für Täler, Hütten und Berge (insgesamt erschien der Band in 16 Auflagen und war bis ins Jahr 2016 lieferbar). Diese Reihe war über viele Jahrzehnte die wichtigste Informationsquelle für Wanderer und Bergsteiger.





1964 übernahm Rudolf Rother jun. den Verlag von seinem 77-jährigen Vater. Der Junior teilte die Leidenschaft seines Vaters. Auch er war passionierter Bergsteiger, Skifahrer und bestens vernetzt in der Alpinszene.

Eines seiner wichtigsten Anliegen waren die Alpenvereinsführer. Mit manchen der angehenden Autoren unternahm er Bergtouren als »Leistungsnachweis«, wie er in einem späteren Interview mit einem Augenzwinkern verriet – vielmehr diente es ihm nämlich sehr zu seinem Vergnügen, wenn er mit den versierten Bergsteigern auf Tour gehen konnte. Im Jahr 1985 erschien dann der erste Rother-Wanderführer. Das handliche rote Büchlein »Rund um die Zugspitze« (siehe Abbildung rechts) legte den Grundstein für die längst zum Markenzeichen gewordene Wanderführer-Reihe.



In den späten 1980er Jahren endete die Ära von Rudolf Rother junior: Inzwischen 66-jährig, zog er sich nach und nach aus der Verlagsleitung zurück. 1990 verkaufte er den Verlag an das Wiener Kartografieunternehmen Freytag & Berndt, zu dem Rother bis heute gehört.

Die 90er Jahre sind durch eine kontinuierliche Entwicklung des Verlags gekennzeichnet: Die Reihe der Rother-Wanderführer wurde massiv ausgebaut. Nicht mehr nur alpines Terrain, auch Wanderziele außerhalb des Alpenraums wurden zunehmend aufgenommen. Wanderführer wie Korsika, Mallorca und Madeira zählen bis heute zu den Bestsellern des Verlags. Nach der erfolgreichen »roten Reihe« der Wanderführer erschienen ab 1995 auch die »blaue Reihe« der

Skitourenführer. Viele weitere neue und innovative Formate wurden in dieser Zeit entwickelt – es gibt sie größtenteils bis heute.

Der Verlag heute

Die ursprüngliche Motivation »Wege zu weisen« ist auch heute, nach 100 Jahren, die Leitlinie des Rother Bergverlags. Rother ist der Verlag für alle, die gerne draußen aktiv sind. Die Rother-Wanderführer mit ihrem unverkennbaren Rot sind längst zum Markenzeichen bei Wanderern, Bergsteigern und Aktivurlaubern geworden. Zuverlässig und kenntnisreich begleiten sie in nahezu jedes Gebiet – weltweit! Die Reihe umfasst rund 400 Ziele – eine Gebietsabdeckung, die nur bei Rother zu finden ist. Von A wie Australien bis Z wie Zugspitze gibt es kaum ein Gebiet, das nicht dabei ist.

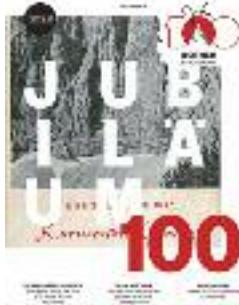
Das Rother-Team und die Autoren

Leidenschaft für Berge und Bücher – das prägt das Rother-Team. Mit viel Kenntnis und Engagement kümmern sich die wander- und outdoorbegeisterten Mitarbeiter um das Programm. Gleichermaßen gilt für die Rother-Autoren: Sie sind hervorragende Kenner ihrer Gebiete, bedacht auf eine bunte Tourenvielfalt und sorgfältig im Recherchieren und Beschreiben. Das geballte Knowhow findet sich in jedem Rother-Wanderführer wieder.

Das Rother-Jubiläumsjahr

Für das Jubiläumsjahr hat sich Rother viele Aktionen ausgedacht: In drei Jubiläums-Wanderführern – »Alpen«, »Deutschland« und »Sonnenziele am Mittelmeer und Atlantik« – stellen Rother-Autoren ihre jeweils 100 Lieblingstouren vor. Die Bände erscheinen im hochwertig ausgestatteten Sonderformat und kosten 15 Euro, die jeweilige Rother-Touren-App gibt es gratis dazu.

Abwechslungsreich und spannend ist das Rother-Jubiläumsmagazin (siehe Abbildung links), das kostenlos über den Buchhandel und online auf wanderglueck.rother.de zu beziehen ist: Es berichtet über die bewegte Verlags-



 Deutscher Alpenverein Sektion Beckum e. V.

geschichte, liefert Tourentipps und beinhaltet viele Themen rund ums Wandern. Natürlich gibt es auch ein großes Gewinnspiel: Jeden Monat sind tolle Preise zu gewinnen und zusätzlich im November drei großartige Reisen nach Mallorca, auf die Zugspitze und in den Schwarzwald als Hauptpreise.

Alles rund ums Jubiläum und großes Gewinnspiel auf wanderglueck.rother.de

Die Verlagsgeschichte in Kurzfassung

1920:

16. November: Rudolf Rother sen. übernimmt den genossenschaftlich organisierten Bergverlag, der ein Jahr vorher von einer Gruppe leidenschaftlicher Bergsteiger gegründet wurde, und benennt ihn um in Bergverlag-Gesellschaft Rother und Co.

1921:

Mit dem Fahrrad ist Rudolf Rother sen. auf seiner ersten große Vertreterreise unterwegs in Deutschland, Österreich, Südtirol und der Schweiz. Im Gepäck: Muster seiner Bücher und seine Ausrüstung zum Bergsteigen.

1922:

Der Verlag wird umbenannt in Bergverlag Rudolf Rother.

1925–1934:

Die geschäftlichen Aktivitäten rund um das Thema Berge werden ausgeweitet: Die ersten Bergverlags-Skikurse finden statt, die – mit Unterbrechungen – bis ins Jahr 1955/56 bestehen.

In den frühen 1930ern kommen drei Hotels und eine eigene Tankstelle dazu.

Außerdem gründet der Verlag eine eigene Filmabteilung und zahlreiche Zeitschriften: von der Deutschen Alpenzeitung bis zur Bayerischen Funkwoche.

1944–1948/49:

Aufgrund des Zweiten Weltkriegs muss die Verlagstätigkeit eingestellt werden. Am 7. Januar 1945 wird das Verlagsgebäude bei einer Bombardierung Münchens zerstört. 1947 erhält Rother die Verkaufs-, 1949 auch wieder die Verlagslizenz. Das Gebäude wird ab 1948 wiedererbaut.

1951:

Der erste Alpenvereinsführer erscheint: der Alpenvereinsführer Karwendelgebirge. Ein Führer für Täler, Hütten und Berge (insgesamt erschien der Band in 16 Auflagen und war bis ins Jahr 2016 lieferbar). Diese Reihe, die 52 Titel umfasste, war über viele Jahrzehnte die wichtigste Informationsquelle für Wanderer und Bergsteiger.

1964:

Rudolf Rother jun. übernimmt den Bergverlag von seinem Vater.

**1985:**

Der erste Rother-Wanderführer erscheint: Rund um die Zugspitze.
In der Reihe der Rother-Wanderführer sind heute rund 400 Titel lieferbar – von A wie Australien bis Z wie Zugspitze.

1990:

Rudolf Rother jun. übergibt seinen Verlag an den Wiener Kartografieverlag Freytag & Berndt, zu dem Rother bis heute gehört.

1990er und 2000er:

Viele neue und innovative Reihen und Formate werden entwickelt – hier ein Auszug:

- 1993: Rother Selection
- 1994: die Rother-Touren-Disk

- 1995: die Rother-Skitourenführer – die kleine blaue Reihe
- 2000: Rother-Wanderbücher
- 2006: die Reihe Lehrschriften – seit 2011 heißt sie Wissen & Praxis
- 2012: die Rother-Touren-App

2020:

Wir feiern 100 Jahre Rother!

- Modernes Logo
- Frisches Layout für die Bücher
- Viele Aktionen mit großem Gewinnspiel auf wanderglueck.rother.de
- 3 Rother-Jubiläums-Wanderführer: Deutschland, Alpen und Sonnenziele mit jeweils 100 Touren-Highlights und inkl. Rother-Touren-App

Relaunch der Rother-Wanderführer

Text und Logo: Pressestelle Bergverlag Rother GmbH

Der Rother Bergverlag gestaltet seine Buch-Reihen neu anlässlich seines 100-jährigen Verlagsbestehens in 2020. Die Rother-Wanderführer sowie sukzessive auch alle anderen Rother-Reihen erscheinen seit Dezember 2019 in neuem Layout.

Der Relaunch startet mit einer neuen Covergestaltung der Rother-Wanderführer-Reihe. Klare Farbfächen und übersichtlich angeordnete Textelemente sorgen für ein frisches Aussehen. Dank Beibehaltung der Farbe Rot bleiben die Bücher unverkennbar »Rother«. Mit den Frühjahrs-Novitäten 2020 wird auch der Innenteil der Bücher behutsam aufgefrischt: Ein moderat verändertes Layout, reduzierte Farbgebung und ein neues Schriftbild erleichtern die Lesbarkeit. Einfachere Symbole geben auf den ersten Blick Auskunft über die wichtigsten Infos zur Tour. Die bisherige Leitfarbe Grün in den Texten

wird durch das charakteristische Rot abgelöst.

Zudem werden die Top-Touren jetzt größer herausgestellt. Nach und nach werden sämtliche Rother-Reihen im neuen Layout erscheinen.

Im Oktober letzten Jahres wurde bereits das neugestaltete Rother-Logo (siehe Abbildung rechts) präsentiert. Es wirkt jetzt klarer und strukturierter, rot bleibt hier die Corporate-Farbe mit hohem Wiedererkennungswert.

Der Eigename Rother wurde optisch betont, weil er als Marke für sich steht und fast synonym für die Gattung »Wanderführer« verwendet werden kann.



ROTHER
BERGVERLAG



Finanzen in Corona-Zeiten – Lagebericht

Text: Hubert Stövesand

Wenn mir jemand vor 5 Monaten prophezeit hätte, was das Corona-Virus bewirkt, ich hätte es nicht geglaubt. Und was ist geschehen: Millionen Menschen in Kurzarbeit oder arbeitslos, 100.000 oder mehr Unternehmen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten oder auch in Insolvenz, staatliche Unterstützungsleistungen in Milliardenhöhe und staatlich abgesicherte Kredite in Billionenhöhe. Was viele Unternehmen betrifft, hat auch die Sportvereine wie auch viele andere Vereine hart getroffen. Vereine, die ihren Etat auf Kante genährt haben, benötigen ebenso wie viele andere Hilfen vom Staat. Das Land NRW hat mit dem Landessportbund NRW daher ein Soforthilfeprogramm gestartet, um den Vereinen in ihrer Not zu helfen. Schön für die notleidenden Vereine, schade für uns, denn unser Alpenverein Beckum bekommt kein Geld. Wir stehen im Gegensatz zu vielen Vereinen gut da. Am Ende des letzten Jahres hatten wir liquide Mittel in Höhe von ca. 40.000 €, dazu kommen dann die Mitgliedsbeiträge Anfang des Jahres mit etwa 71.000 € und Mitte März die Beiträge für die Jahreskarten für die Kletteranlage in Höhe von etwa 11.000 €. So werden wir die Corona-Pandemie gut überstehen, können unsere Zins- und Tilgungsleistungen erbringen und alle fixen Kosten bezahlen. Grund für die gute finanzielle Lage ist die extrem gute Mitgliederentwicklung der letzten

3 Jahre; sind doch in dieser Zeit fast 250 neue Mitglieder nach Abzug von Kündigungen oder Sterbefällen dem Verein beigetreten. Leider haben wir natürlich keine Einnahmen aus der Weidmannsruh, den Tagesfahrten oder Kursen; auch die Fronleichnamsfahrt nach Brotterode wurde abgesagt. Da aber alle Veranstaltungen auch Kosten bedingen, sind die Ausfälle gut zu verkraften. Bei der Weidmannsruh fallen keine Löhne an; auch Energiekosten fallen nur in geringer Höhe an, zumal wir beim Energielieferanten günstigere Konditionen erzielen konnten. Was die Fahrt nach Südtirol betrifft, müssen wir noch abwarten. Wir können die Fahrt zurzeit nicht absagen, da sonst hohe Stornokosten für das Busunternehmen entstehen. Wenn die Fahrt nach Südtirol aus gesetzlichen Gründen nicht durchgeführt werden kann und darf, entstehen keine Stornokosten. An alle angemeldeten Teilnehmer werden ihre Anzahlungen erstattet, sollte die Fahrt nicht stattfinden.

Auch warten wir darauf, dass wieder Tageswanderungen stattfinden dürfen und die Weidmannsruh ihren Betrieb wieder aufnehmen darf.

An dieser Stelle möchte ich mich als Schatzmeister bei allen Mitgliedern bedanken für ihre Geduld, das sie dem Alpenverein auch in diesen schwierigen Zeiten treu geblieben sind.

Konto-, Adress-, Namens- oder E-Mail-Änderungen

teilen Sie bitte **sofort** unserer Geschäftsstelle mit, am besten schriftlich (Alpenverein Beckum, Lönkerstraße 18, 59269 Beckum) oder per E-Mail: info@alpenverein-beckum.de, um unnötige Kosten zu vermeiden.

Oder Sie nehmen die Änderung selbst unter mein.alpenverein.de vor.



SOFTSHELLJACKE

Art. 7611, Farbe 22
Fleece-Polyester-Fleece, 100% Polyester,
Kordel aus Polyesterfaser, 200g/m²

128-164	44,95 €
S-4XL	54,95 €
34-44	54,95 €



POLO

Art. 6318, Farbe 22
Polyester-Cord-Mesh, 100% Polyester

140-164	20,95 €
S-4XL	24,50 €



T-SHIRT

Art. 6118, Farbe 22
Polyester-Cord-Mesh, 100% Polyester

118-184	17,50 €
S-4XL	20,95 €
34-44	20,95 €



KAPUZENJACKE

Art. 6818, Farbe 22
Fleece-Polyester-Fleece, 100% Polyester

128-184	37,95 €
S-4XL	44,95 €
34-44	44,95 €



ALLWETTERJACKE

Art. 7407, Farbe 22
100% Polyester, 1000g/m² PU 10.000
g/m²/200g/m² Fleece unter 100% Polyester

XS-4XL	39,95 €
--------	---------



SWEAT

Art. 8818, Farbe 22
Polyester-Terry, 100% Polyester

128-164	24,50 €
S-XXL	27,95 €



ZIPTOP

Art. 8618, Farbe 22
Polyester-Terry, 100% Polyester

128-164	27,95 €
S-3XL	30,95 €



SPORTTASCHE

Art. 2018, Farbe 22
Polyester 600 D, 100% Polyester

Junior	27,95 €
Senior	30,95 €



Vorstands- und Beiratsmitglieder der DAV-Sektion Beckum

Anprobe und Bestellung nur bei:

Breier
fashion
schuh &

Neubeckum • Spiekersstraße 4



Das neue DAV-Kletterzentrum Beckum ist seit dem 7. Mai in Betrieb

Text: Thomas Roßbach/Siegfried Räcke, Fotos: Bernhard Emberger/Nicole Bäumer

Die Arbeiten am neuen Kletterturm konnten trotz Corona erfolgreich zu Ende gebracht werden. Dank gebührt hier den vielen ehrenamtlichen Helfern, die insbesondere bei den am Schluss notwendigen Erd- und Kiesbewegungen – es waren insgesamt 160 t – kräftig mit angepackt haben. Mit der, wenn auch mit Corona-Einschränkungen, erfolgten Inbetriebnahme am 7. Mai sind drei arbeits- und ereignisreiche Jahre zu Ende gegangen. Mit der Eröffnung kommt auch der neue Name: **DAV-Kletterzentrum Beckum**.

Hier folgen wir dem Corporate Identity des DAV. Fahne, Fahnenmast und das Schild „DAV-Kletterzentrum Beckum“ sind noch in Arbeit. Leider war es uns allen aufgrund der Pandemie nicht vergönnt, die Eröffnung gebührend zu feiern. Das für den 17. Mai ge-

plante Vereinsfest musste leider ausfallen. Wir werden die Feier aber noch gebührend nachholen, aller Wahrscheinlichkeit nach wohl aber nicht mehr im Jahr 2020.

Unser aller besonderer Dank gilt aber der Projektgruppe, die die Erweiterung geplant und realisiert hat. Der Kostenrahmen konnte dabei im Wesentlichen eingehalten werden. Mehrkosten wurden durch ein höheres Spendenaufkommen als geplant aufgefangen.

Die Gruppe hat viel Zeit investiert und das Ergebnis spricht für sich. An der Planung mit Siegfried Räcke als Projektleiter waren beteiligt:

- Thomas Roßbach als Vorstand und Gelegenheitskletterer
- Hubert Stövesand, der Wächter des Geldes



Halfen beim Erstellen eines Verbindungswege: Kirsten Peveling und Marius Knepper



Ein Fundament für den neuen Fahnenmast: Marius Knepper und Max Hegemann



- Jürgen Plagwitz als Architekt und Bauleiter
- Jörg Böger mit Kompetenz und Ruhe
- Mike Schmidt als der Spezialist für Griffe und Koordinator Routenbau
- Bernhard Emberger, der den Baufortschritt fototechnisch festgehalten hat
- Peter Becker ab der Realisierungsphase als Tiefbau-Ingenieur und Mädchen für all das, für das ein Rentner sich die Zeit einrichten kann
- Josef Franke bei der Planung des Fundamentes und Realsierung
- Lukas Brexler und Klaus Hogrebe in der Startphase

Ohne das große ehrenamtliche Engagement wäre es nicht möglich gewesen, dieses für uns doch sehr große Projekt so erfolgreich umzusetzen.

Die Fotostrecke ist zu finden unter: <https://alpenverein-beckum.de/kletteranlage/baufortschritt-kletterturm/>

Danke auch an die Stadt Beckum für die Bereitstellung der weiteren Fläche.

Unser großer Dank gilt auch unseren finanziellen Förderern:

- Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Sparkasse Münsterland Ost
- Volksbank Beckum-Lippstadt eG
- Phoenix-Zementwerke Krogbeumker GmbH & Co. KG
- Wiedeking-Stiftung
- Theo Franzpötter Erd- und Abbrucharbeiten

Und natürlich auch allen anderen Spendern und ehrenamtlichen Helfern, die zum Erfolg des Projekts beigetragen haben.

Ein weiterer großer Dank gebührt Christoph Bucher von der Firma Walltopia, der eine arbeitsreiche Planung mit vielen Varianten umgesetzt hat und bisweilen auch mal starke Nerven benötigte, sowie den Monteuren der Firma Walltopia, die hier über 8 Wochen weit weg von ihrem Zuhause in Bulgarien den Kletterturm errichtet haben.

Schauen Sie sich unser DAV-Kletterzentrum Beckum bei Ihrem nächsten Spaziergang, der nächsten Radtour oder Wanderung einfach mal an.

Im Namen von Vorstand und Projektgruppe Thomas Roßbach und Siegfried Räcke



Anbringen eines Insektenhotels von Bernhard Emberger und Kirsten Peveling



Halfen auch tatkräftig mit: unsere jungen Kletterer (hier Ninja Bäumer)



Routenbau – oder: Wie kommen eigentlich die ganzen Griffen an die Wand?

Text und Fotos: Mike Schmidt

Werden die Griffe schon im Werk ange-
schraubt? Plant ihr die Routen am Compu-

*Der noch leere Turm wird mit den ersten
Routen bestückt.*



ter? Diese und viele weitere Fragen be-
kommt man als Routenbauer so gestellt. Das
Thema ist für viele Kletterer ein großes My-
sterium, daher möchte ich in diesem Artikel
darstellen, wie der Turm zu seinen Griffen
kam.

Im Oktober 2019 drehten die Walltopia-Mit-
arbeiter die letzte Schraube fest und wir
hängten bei der Bauabnahme die Fixseile in
die Umlenker, um überhaupt den Turm hoch
zu kommen.

Das Hochklettern an Fixseilen ist nicht nur
anstrengend, sondern auf Dauer etwas lang-
weilig – und was nützt einem der schönste
Turm ohne Griffen?

Also lagerten wir mehrere Tonnen Griffen –
insgesamt 2.500 Stück – in dem Turm ein. Da
ich den Anblick des nackten Turms nicht län-
ger ertragen konnte, musste ich am selben
Tag noch eine Route schrauben. Eine oran-
gene Fünf. Damit hatte der Turm nun seine
erste Route und viele weitere sollten folgen.
Ready to Rock!

Als Unterstützung für die Beckumer DAV-
Schrauber engagierten wir die beiden pro-
fessionellen Routenbauer Niklas Nauber und
Tim Bartzik, um möglichst schöne, moderne
und abwechslungsreiche Routen an die
Wand zu bekommen.

Als ersten Termin hatten wir den 17. Novem-
ber ausgewählt. Der Herbst zeigte sich mit 3
Grad und Regen von seiner schlechtesten
Seite, der Kies war noch nicht da und wir
mussten mit dem Matsch kämpfen. Trotz der
Umstände haben Niklas, Jessica, Jens und ich
fünf Routen an die Wand gebracht.



Alle Griffe wurden ausgepackt und nach Farben sortiert.

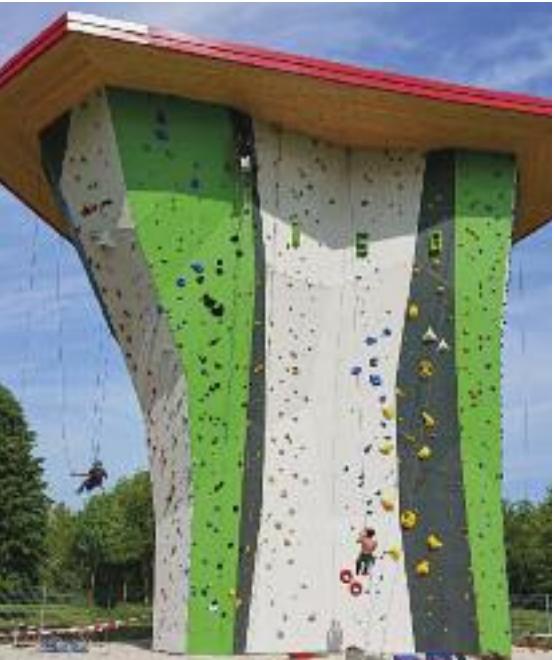
Da vor allem das kalte Wetter das Schrauben sehr unangenehm machte und nicht förderlich für notwendige Kreativität war, die man beim Routenbau unbedingt braucht, um schöne Bewegungen umzusetzen, haben wir uns entschlossen, erst bei besserem Wetter weiterzuschrauben.

Doch es gab den Winter über trotzdem genug zu tun: Regale aufbauen, Griffe auspacken, nach Farben sortieren, die Holzvolumen anbringen (gar nicht so einfach, ohne Griffe zum Festhalten). Dann mussten wir noch Schrauben mit einer speziellen Beschichtung organisieren, da die am alten Turm benutzten Schrauben nicht geeignet waren.

Die Tage wurden aber endlich länger, der Turm hatte sein Kiesbett und die Griffe waren alle sortiert: Es konnte weitergehen. Die nächsten Termine wurden abgestimmt und

Mitte März trafen wir uns nun bei schönem Frühlingswetter, um weiterzumachen. Der Turm bekam seine nächsten sechs Routen, sah nun schon nicht mehr ganz so leer aus und schien bereit, um von den Beckumer Kletterern erstiegen zu werden – wenn wir nicht noch am gleichen Abend den Turm aufgrund der Corona-Pandemie hätten schließen müssen. Jahrelange Vorbereitung, hunderte Arbeitsstunden und ausgerechnet dann, als der Turm fertig zum Beklettern war, mussten wir die Anlage sperren ... schlechtes Timing!

Wir haben die viele Freizeit dann genutzt, um alle Griffe mit dem Hochdruckreiniger zu reinigen und einige Kleinigkeiten zu erledigen. Als sich die Lage etwas stabilisierte, ging auch der Routenbau weiter. Tim und Niklas haben wirklich herausragende Arbeit geleistet und den Turm in wenigen Terminen

*Tim konzentriert bei der Arbeit*

mit schönen und abwechslungsreichen Routen bestückt. Bei den ersten Testkletterreien stellte sich dann heraus, dass die Griffe sich stärker lockern als üblich. Das liegt daran, dass die neuen Materialien sich erst setzen müssen und dies durch Temperaturschwankungen verstärkt wird. Daher mussten wir alle Schrauben ein paar Tage später noch einmal nachziehen. Es gilt also auch hier das Motto: „Draußen ist eben anders.“ In insgesamt 170 Arbeitsstunden im Seil – zuzüglich der zusätzlichen Vorbereitungen – entstanden nun 33 Routen vom dritten bis oberen achten Schwierigkeitsgrad. Sieben Holzvolumen sowie ca. 2.000 Griffe wurden angeschraubt und somit war alles pünktlich fertig, als die coronabedingte Schließung wieder aufgehoben wurde.

Entgegen allen Gerüchten steht die „150“ aus den grünen Holzvolumen übrigens nicht für „ISO“, sondern für 150 Jahre DAV: ein Geschenk des Hauptverbands.

Die Kletterer konnten nun endlich in den Genuss des neuen Turms kommen und hatten viel Freude, die Routen zu testen, auch wenn die Kraftausdauer durch die Pause etwas nachgelassen hatte. Das Feedback zu den Routen war durchweg positiv und auch die Zusammenarbeit mit den professionellen Schraubern war ausgesprochen gut, so dass sich die Kletterer auch in Zukunft auf neue Routen von Tim und Niklas freuen dürfen. Doch auch für die Beckumer DAV-Routenbauer sind noch einige Griffe übrig, so dass jeder noch mindestens eine Route schrauben kann und in den nächsten Wochen sieben bis acht neue Routen dazukommen werden.

Die letzten Routen werden geschraubt.



Erstbeschraubung abgeschlossen! Ein langer Tag geht zu Ende (v. l. n. r. Mike, Jens, Tim und Niklas).

Beratung & Verkauf

KLETTER-TECHNIK

von Bergsportausrüstungen

• Steigeisen S.R. Faktor classic	125,- €
• Eisgerät S.R. Burdi	155,- €
• Seilrucksack Bret Combi Caff	56,- €
• Klettergurt Dove Rebell	48,- €

Kletter-Technik MARKUS HAHNE
Dienstleistungen für die Absturzsicherung
Hochmühlenstr. 8 | 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242-401847 | E-Mail: info@kletter-technik.com
www.kletter-technik.com





Dringende Bitte um Rückmeldung! Unser Sektionsheft in der Zukunft – digital, auf Papier oder beides?

Text: Thomas Roßbach/Hubert Stövesand

Nicht erst seit „Corona“ beschäftigt uns die Frage, in welcher Form in Zukunft unser Sektionsheft aussehen wird und wie es verbreitet werden soll.

Das Sektionsheft ist zunächst einmal für alle Sektionen des Deutschen Alpenvereins ein wichtiges und bedeutendes Medium mit viel Tradition und Lesern, also werden wir nie darauf verzichten.

Es stellt sich aber die Frage, in welcher Form unsere Mitglieder das Heft in Zukunft lesen werden. Die digitale Form des Lesens ist nicht nur bei Büchern oder Zeitungen voll in der Gesellschaft angekommen.

Bereits mit dem Versand der Ausweise für 2020 hat der Hauptverband gebeten, sich für eine von 3 Formen der Übermittlung zu entscheiden: digital, Post oder keine Zeitschrift.

Dies galt zwar für das „Panorama“; viele Mitglieder haben bei dieser Entscheidung aber auch das Sektionsheft einbezogen.

Welche Form die beste ist, wird jedes Mit-

glied sicherlich für sich subjektiv entscheiden, nach Vorliebe und den vorhandenen technischen Möglichkeiten.

Pro digital

Bei einer digitalen Form werden Ressourcen eingespart zugunsten der Natur, geringerer Papier- und Wasserverbrauch. Ein Ziel, das im Grundsatzprogramm unseres Vereins mit an vorderster Stelle steht.

Ein zweiter Punkt sind die Kosten. Das Sommerheft 2019 hat uns 2.629,08 € gekostet, im Winter 2019 waren es 2.978,84 €. Werbeeinnahmen erzielten wir mit dem Sommerheft 898 €, mit dem Winterheft 873 €. Im Schnitt kosten uns die beiden Sektionshefte im Jahr ca. 3.800 €.

Pro Papier

Viele Mitglieder verfügen nicht über die technischen Möglichkeiten, das Heft per Computer, Tablet oder Smartphone zu lesen.



Eine Kündigung der Mitgliedschaft

ist laut unserer Satzung **bis zum 30. September eines Jahres** schriftlich oder per E-Mail an die Geschäftsstelle zu richten, wenn diese bis zum Jahreswechsel wirksam werden soll.

Später eingehende Kündigungen können dann erst zum 31. Dezember des Folgejahres berücksichtigt werden.

Diese Regelung gilt ebenfalls bei einem Sektionswechsel.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Oft sind es unsere älteren Mitglieder, die seit vielen Jahren unserem Verein die Treue gehalten haben.

Auch hat man das Heft stets griffbereit, um mal eben nach Terminen zu schauen. Nicht zu vergessen, dass auch das Lesen von Zeitungen oder Zeitschriften für manche in alter hergebrachter Form zum Alltag gehört.

Auch für uns gehört das Lesen der Tageszeitung auf Papier beim Frühstück zu den Dingen, auf die ich nicht gerne verzichten würde.

Gibt es einen Kompromiss?

Ja, wir denken, dass es möglich ist. Bisher haben wir immer etliche Mehrexemplare drucken lassen für die Auslage in der Weidmannsruh, der Kletteranlage oder auch bei freunden Geschäften. Weiterhin wurde ein Teil der Mehrdrucke verwendet, um neu eingetretene Mitglieder zu begrüßen.

Wenn wir auf einen Teil dieser Maßnahmen verzichten, können wir die Auflagenzahl verringern sowie Kosten und Ressourcen sparen.

Weiterhin bitten wir alle Mitglieder, denen es möglich ist, das Sektionsheft in digitaler Form zu lesen und dies auch wollen, uns dies per E-Mail mitzuteilen oder auch über mein.Alpenverein.de selbst eine Änderung an der Versandform vorzunehmen.

Es wäre ein großer Erfolg, wenn wir es schaffen würden, die Auflagenzahl von derzeit 1.100 Stück stark zu verringern!

Wenn Ihr weitere Anregungen habt, würden wir diese gerne erfahren. Gerne per E-Mail an info@alpenverein-beckum.de sowie persönlich oder telefonisch während unserer Geschäftsstellenzeit.

Jugendherbergsausweise im Verleih

Liebe Sektionsmitglieder,

Zahlreiche Jugendherbergen haben wieder geöffnet!

falls Sie bei Ihren Unternehmungen beabsichtigen, in Jugendherbergen zu übernachten, stehen Ihnen auch in 2020 in unserer Geschäftsstelle zur Ausleihe

2 Jugendherbergs-Gruppenausweise
(für Gruppen gilt eine Mindestbelegung von 4 Personen!)

dafür zur Verfügung. Bei der Ausleihe sind 20 € Pfand zu hinterlegen.
Die Ausleihe sollte frühzeitig angemeldet werden.

Nähere Infos dazu in der Geschäftsstelle, Tel. (0 25 21) 2 82 73 (dienstags: April–September 18–20 Uhr + Oktober–März 18–19 Uhr) oder info@alpenverein-beckum.de



Neues von der Weidmannsruh

Text: Peter Becker, Willi Klenner

Da ja im Winter keine Aktivitäten in und um unsere Hütte stattfanden, möchten wir an dieser Stelle die Nächtigungszahlen bekanntgeben.

So konnten wir, Hütte und Ferienwohnung zusammen, 1.500 Übernachtungen verzeichnen (die Aufteilung zwischen Hütte und Ferienwohnung ist der Grafik zu entnehmen). Dies sind genau 209 Übernachtungen mehr als im Jahr 2018 (siehe Tabelle).

In der anderen Tabelle haben wir einmal die Belegungszahlen seit der Umstrukturierung

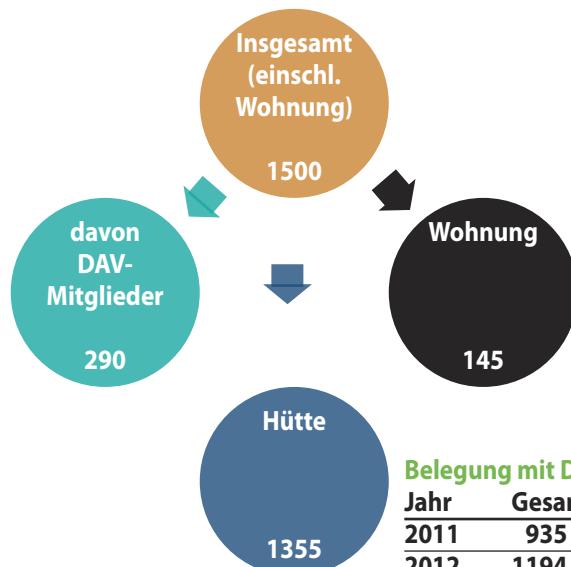
zur Selbstversorgerhütte dargestellt und wie groß der Anteil an DAV-Mitgliedern ist.

Ab Mitte März mussten auch wir unsere Weidmannsruh schließen. Dies gilt erst einmal höchstwahrscheinlich bis Ende Mai, dann sehen wir weiter.

Den geplanten Arbeitseinsatz an der Hütte haben wir wegen der Corona-Krise abgesagt.

Bleibt gesund!

Das wünschen euch die Hüttenwarte Willi Klenner und Peter Becker



Im Vergleich mit 2018

	<u>2019</u>	<u>2018</u>
Insgesamt	1500	1291
Hütte	1355	1198
Wohnung	145	93

Belegung mit DAV-Mitgliedern

Jahr	Gesamtbelegung	DAV-Mitglieder	%
2011	935	123	13
2012	1194	137	11
2013	1247	295	20
2014	1470	624	42
2015	1441	421	29
2016	1588	495	31
2017	1347	308	23
2018	1291	381	30
2019	1500	290	19



#draußengeht'sweiter

Wir sind für euch da!

www.terracamp.de



IHR OUTDOOR- UND BERGSPORT- SPEZIALIST IN MÜNSTER

Reise- und Outdoor-Bekleidung
Schuhe · Trekking · Bergsport
Navigation



NEU

Aufblasbare Zelte
und Busvorzelte

Haupsgeschäft:
An der Hansalinie 17
48143 Münster
Tel. 71 93 66
Stadtthale:
Augustmarkt 4-6+7
48143 Münster
Tel. Equipment & Schuhe:
0251 / 45 777
Tel. Bekleidung:
0251 / 74 52 65 09



www.terracamp.de
terracamp



GARMIN
STÜTZPUNKT
HÄNDLER



100 Jahre Bergsport in Beckum

Text und Fotos: Thomas Roßbach

Am 11. August 1920 schrieb der Beckumer Kaufmann Clemens Bomke an den Hauptausschuss des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins in Wien mit der Bitte, in Beckum die Gründung einer Sektion zu genehmigen.

Er sprach dabei von 12 Interessenten und weiteren Personen, die vor dem 1. Weltkrieg bereits die Alpen bereist hatten.

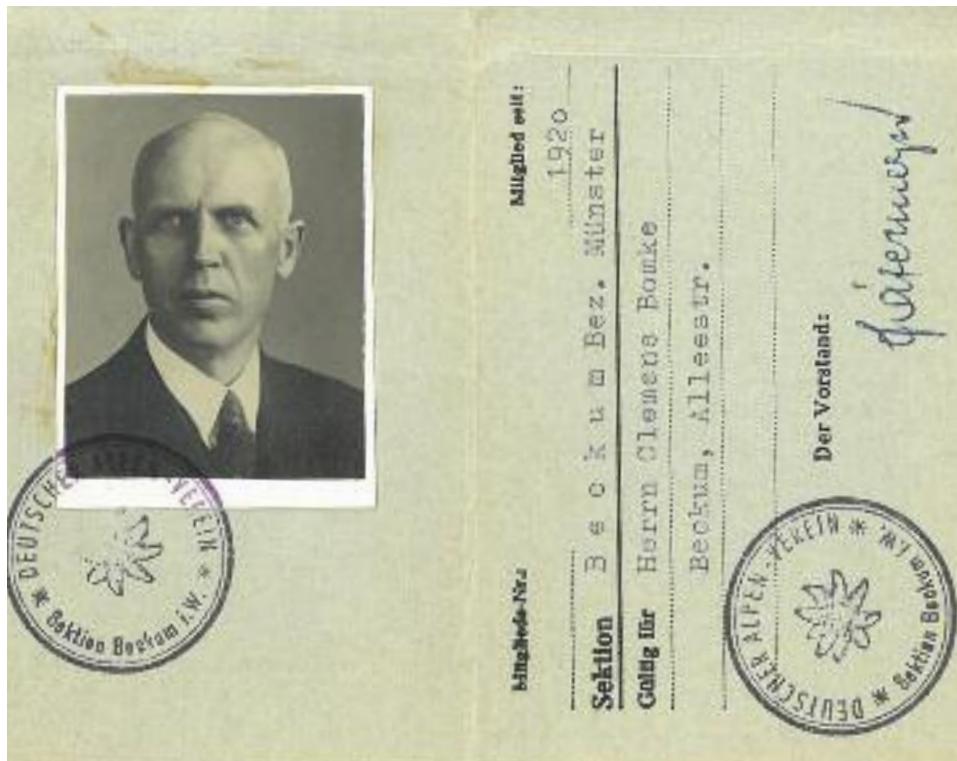
Der Hauptausschuss empfahl den Beckumern, sich zunächst einer Nachbarssektion anzuschließen, da 50 Mitglieder als Mindest-

zahl für eine eigene Sektion angesehen wurden.

Die Beckumer Interessenten bildeten dann zunächst eine lose Ortsgruppe in der Sektion Dortmund.

Namentlich waren dies:

1. Max Schürholz, Amtsgerichtsrat (als Einziger Mitglied der Sektion Recklinghausen)
2. Clemens Bomke, Kaufmann
3. Heinrich Illigens, Kaufmann
4. Josefa Illigens



Ausweis Clemens Bomke



B e c k u m i/westfalen 11. S. 20.
=

An den

Hauptausschuss des Deutschen und
Oesterreichischen Alpen Vereins,

W i e n 1

Grünangergasse 1.

Hiermit melde ich mich ergebenst zwecks Aufnahme in den Deutschen und Oesterreichischen Alpen Verein mit der höfl. Bitte, mir die Sitzungen und die Adressen der nahliegenden Ortsgruppen bekannt geben zu wollen. Als Reisenz
nenne ich das Mitglied der Sektion Hecklingen-
hausen: Herr Gerichtsassessor Schürholz aus
Beckum i/W.

Da sich weitere 12 Damen und Herren hiesiger Stadtgemeinde mit der festen Absicht tragen, gleichfalls Ihrem Verein beizutreten, so durfte es wohl nicht ausgeschlossen erscheinen, dass im hiesigen Ort eine lebensfähige Ortsgruppe zu standekommen könnte, zumal meines Wissen noch mehrere Damen und Herren, die gleich den obenge-



nannten wiederholt vor dem Kriege die Alpen bereist haben, hier ansässig sind.

Von den obengenannten 12 Interessenten, deren Namen ich nachstehend folgen lasse, bin ich zur Einholung von Erkundigungen sowie tunlichst auch der Satzungen beauftragt worden, und ersuche ich Sie daher höflichst um Einsendung dieser und um gefl. Mitteilung, ob die Gründung einer Ortsgruppe Ihre gewhl. Zustimmung finden würde.

Nennen derjenigen, die sich fest melden werden:

Frau Fabrikant Heinr. Illigen, Beckum i/W.
 " Wwe Chr. Klasberg, Beckum i/W.
 Fr. Bernardine Klasberg, Beckum
 Diplom Ingenieur Klasberg Beckum
 Kaufmann Anton Arnsberg Beckum Nordstrasse
 " " F.erd. Hagedorn, Beckum
 " " Aug. Happe, Beckum
 " " Steph. Schrulle, Beckum
 Hotelbesitzer Hud. Jürgens, Beckum
 Telegrafensekretär Barckhaus, Beckum
 Fabrikant Jos. Renfert, Beckum
 Kaufmann Fritz Ewerke, Beckum.

Ich sehe Ihren diesbezüglichen Nachrichten gern entgegen und zeichne

hochachtungsvoll,
Clemens

Adresse:

Clemens Bonke, Beckum i/W.
 Kaufmann.



IV.

Erfülliged.

Dr. Reiffen: Der V.-A. besitzt, ihm zu ermächtigen, im Falle des Betriebs der Bergungen für die Sektionen von Beckum i. Westf., Herford in Westfalen, Reiffe und Hattorf Feld die Genehmigung zu ertheilen.

a) Genehmigungen.

Angenommen mit der Vorlage, den Antragstellern von Beckum vorerst den Antrag an einer Nachberatung zu empfehlen.

Protokollauszug Hauptausschuss 1920

5. Anton Arnsberg, Kaufmann
6. Rudolf Jürgens, Hotelier
7. Heinrich Klasberg
8. Ferdinand Klasberg, Ingenieur
9. Fritz Barckhaus, Gastwirt
10. Ferdinand Hagedorn, Kaufmann
11. August Happe, Uhrmacher
12. Hans Tenkhoff, Konditor
13. Leo Samson, Kaufmann
14. Stephan Schrulle, Kaufmann
15. Bernhard Mersmann, Fabrikant

Die Gruppe war der Sektion Dortmund angeschlossen, Gruppenleiter war aber Amtsgerichtsrat Schürholz.

Bis 1924 wuchs die Gruppe auf 41 Mitglieder an.

Amtsgerichtsrat Schürholz stellte Ende 1924 erneut einen Antrag auf Zulassung der Sektion Beckum in Westfalen. Dieser wurde Anfang 1925 genehmigt.

Die Gründung unserer Sektion erfolgte dann im März 1925 mit 51 Mitgliedern.

Denn das Gute liegt so nah...

www.hohenfelder.de

Hohenfelder Pilsener

Das feinschmeckerische Premium-Pilsener der familiären Privat-Brauerei nach deutschem Reinheitsgebot



alpenverein.digital

Text: Bernhard Emberger, Foto: DAV/alpenverein.digital

Die Begriffe „Digitalisierung“ und „Industrie 4.0“ sind schon seit einigen Jahren in aller Munde und seit 2016 hat sich auch der Alpenverein dem Thema zugewandt. Aus einer Initiative der Sektion Günzburg ist die AG „alpenverein.digital“ entstanden, die eine zukunftsfähige und umfassende IT-Lösung für die Sektionen und den Bundesverband erarbeitet.

Bisher sind in den Sektionen und auch im Münchner Bundesverband viele Insellösungen wie Veranstaltungskalender, Buchungssysteme und Trainerportale, Internetauftritte und Gremienplattformen umgesetzt und aktiv.

Jedes dieser Systeme muss individuell gepflegt werden – der entsprechend hohe personelle und technische Aufwand liegt bei den Sektion als auch beim Bundesverband. Die vernetzte Zukunft des Alpenvereins liegt in der Bündelung von Infrastruktur, Support, Training, Weiterentwicklung und Redaktion in einer digitalen Landschaft.

alpenverein.digital bündelt die Mitgliederverwaltung, ein Kurs- und Veranstaltungsportal, ein Redaktionssystem für Internet und Portale, die Ausleihe und Vermietung sowie die Zusammenarbeit zwischen den Sektionen und dem Bundesverband und den Sektionen untereinander.

Eine Funktion ist bereits Anfang Januar 2020 bei uns online gegangen. Unter mein.alpenverein.de kann jedes Mitglied jederzeit und direkt seine persönlichen Daten und Mitgliedsinformationen selbst verwalten.

Heute muss in unserer Sektion jeder Touren- und Kursleiter die Termine, die Anmeldungen und Kontakte von Teilnehmern selbst

verwalten und gegebenenfalls die Abrechnung von Kosten und erhaltenen Entgelten mit unserem Schatzmeister vornehmen. Das Tourenleiterportal der Zukunft vereinfacht die Verwaltung durch direkten Zugriff auf alle zentral abgelegten Daten und entlastet sowohl die Tourenleiter als auch die Geschäftsstelle.

Der technische Betrieb und die Pflege von Internetauftritten und Redaktionssystemen geht in Zukunft auf alpenverein.digital über. Wir als Sektion sind somit vom administrativen Aufwand befreit und können uns auf die individuellen Designanpassungen und Inhalte konzentrieren.

Weitere Vorteile, die jetzt weniger von den Mitgliedern wahrgenommen werden, aber den ehrenamtlich Aktiven zugute kommen, liegen in der Verwaltung von Ausleihen und Vermietung oder der Gemeinschaftsarbeit der Sektionen und des Bundesverbands.

Solch eine digitale Landschaft ist nicht mehr ausschließlich mit ehrenamtlichem Engagement und den bisher genutzten technischen Ressourcen zu stemmen.

Insgesamt investiert der Bundesverband von 2019 bis 2022 über 9 Mio. Euro in alpenverein.digital. Die Abwägung verschiedener Finanzierungskonzepte zeigte, eine solidarische Umlage der Aufwendungen für Investition und Betrieb ist die günstigste. Die Sektionen erhalten dafür entgeltfrei

- Basiservices wie Mitglieder- und Kontaktverwaltung,
- Plattformen für Kurse, Touren und Veranstaltungen,
- Systeme für Hütten, Ausleihen und Vermietungen und



ALPENVEREIN DIGITAL



- Portale für Internetauftritte sowie
- die technische Infrastruktur inklusive deren Betrieb, Wartung und laufende Weiterentwicklung.

Zur Finanzierung von alpenverein.digital hat der Bundesverband daher in seiner letzten Mitgliederversammlung am 25. und 26. Oktober 2019 eine zweckgebundene Erhöhung des Verbandsbeitrags ab 2021 um 3 Euro für A-Mitglieder beschlossen. Für B- und D-Mitglieder beläuft sich der Beitrag auf 1,80 Euro und für Kinder und Jugendliche 0,90 Euro. Im Gegenzug werden die Sektionen von Aufwendungen für den Betrieb und die Pflege eigener Infrastruktur entlastet.

Die Erhöhung des Verbandsbeitrags durch die Digitalisierungsoffensive können wir mit unseren bisherigen Mitgliedsbeiträgen nicht auffangen. Daher wird der Vorstand auf unserer Mitgliederversammlung 2020 am 23. Oktober eine Erhöhung der Mitgliedsbei-

träge ab 2021 unter anderem um den Digitalisierungsbeitrag vorschlagen. Dies hilft auch uns und unserer Sektion, den Sektionsanteil des Mitgliedsbeitrags weiterhin konstant zu halten.

E-Mail-Änderung bitte mitteilen!

Bei jeder Sektions-Mitteilung per E-Mail-Versand müssen wir leider feststellen, dass **zahlreiche E-Mail-Adressen nicht mehr aktuell** sind. Daher wäre es wünschenswert, wenn Sie uns Ihre **neue E-Mail-Adresse unverzüglich** unter info@alpenverein-beckum.de **mitteilen** (**oder die Änderung unter mein.alpenverein.de selbst vornehmen**), damit wir Sie auch weiterhin über Aktuelles informieren können.



Wichtige Mitteilungen der Geschäftsstelle!

Öffnungszeiten ...

der Geschäftsstelle: jeden Dienstag Oktober–März 18–19 Uhr, April–September 18–20 Uhr

Nutzen Sie außerhalb der Geschäftszeit die Möglichkeit, uns per Fax, Anrufbeantworter oder E-Mail zu informieren.

Die Verbindungsdaten finden Sie auf Seite 4 im Impressum.

Änderungsmitteilungen – wichtig für das Mitglied

Änderungen von Anschriften oder Bankverbindungen teilen Sie bitte **umgehend der Geschäftsstelle** unserer Sektion in Beckum mit und nicht an die Zentrale nach München!

Nur so ist gewährleistet, dass der Ausweis, die PANORAMA sowie die Sektionsmitteilungen ohne Verzug und unnötige Kosten zuge stellt werden können.

Bei **Verlust des Ausweises** ist eine Meldung an die Geschäftsstelle zu schicken, die Ihnen dann einen neuen Ausweis zuschickt.

Senioren, die in 2020 das **70. Lebensjahr** vollenden, können auf Antrag (spätestens bis 20. Dezember!) ab 2021 den ermäßigten Seniorenbeitrag erhalten.

Der Antrag muss schriftlich an die Geschäfts stelle erfolgen. Verspätet eingehende An träge können dann erst für 2022 berücksichtigt werden!

Wichtig für das Mitglied!

Sollten Sie die DAV-Zeitschrift PANORAMA sowie die SEKTIONSFOTOS einmal

nicht erhalten, wenden Sie sich bitte um gehend an die Geschäftsstelle. Leider ist die Zustellung nicht immer gesichert.

Post vom DAV ist keine Werbung! Öffnen Sie alle Briefe, es könnte z. B. Ihr neuer Mitgliedsausweis sein.

Kündigung

Eine **Kündigung der Mitgliedschaft** ist laut unserer Satzung schriftlich oder per E-Mail **immer bis zum 30. September eines Jahres** an die Geschäftsstelle zu richten, wenn diese bis zum Jahreswechsel wirksam werden soll.

Später eingehende Kündigungen können dann erst zum 31. Dezember des Folgejahres berücksichtigt werden.

Diese Regelung gilt ebenfalls bei einem Sek tionswechsel.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Unsere Sektionsbücherei ...

befindet sich in der **Stadtbücherei Neu beckum**, Gottfried-Polysius-Straße 8, Telefon (0 25 25) 46 60, E-Mail: stadtbumebucherei@beckum.de. Öffnungszeiten: Montag: 10–12 Uhr, Dienstag: 10–12 Uhr, 15–19 Uhr, Mittwoch: geschlossen, Donnerstag: 15–18 Uhr, Freitag: 9–16 Uhr, jeden 1. und 3. Samstag: 10–12 Uhr.

Hier kann **jedes Sektionsmitglied** – mit vor gezeigtem DAV-Ausweis – Bergbücher, Führer material und Hüttenverzeichnisse **kostenlos ausleihen!**

Die **DAV-Wanderkarten** sind jedoch weiter hin **ausschließlich in der Geschäftsstelle** zu erhalten.



Hüttenschlafsäcke

aus **weicher Baumwolle** oder **kuscheliger Seide** können in unterschiedlichen Größen zu verschiedenen Preisen **günstig** in unserer Geschäftsstelle erworben werden.

Bitte beachten Sie, ...

dass sowohl die Besetzung als auch die Aufgaben in der Geschäftsstelle in **ehrenamtlicher Weise** erfolgen. Sollte uns mal eine Panne passieren, bedenken Sie bitte, dass Menschen für Sie arbeiten und daher auch nicht vor Fehlern gefeit sind.

Sollten Sie in Ihren Freundeskreisen Interes-

senten für eine Mitgliedschaft haben, so geben Sie die Anschriften bitte an uns weiter. Wir sorgen dann für die weiteren Formalitäten.

Wir wünschen Ihnen im hoffentlich – coronabedingt – noch möglichen Wanderjahr 2020 schöne Wanderungen und Bergtouren.

Sie wissen ja: „Geh in die Berge und komm gut heim, das wünscht Ihnen die Sektion Beckum im Deutschen Alpenverein.“

*Hubert Stövesand und Peter Becker
von der Geschäftsstelle*

Unsere Kommunikationswege – so erreichen wir euch

Unsere Sektion bei Dein-Beckum in der Hosentasche

Text: Bernhard Emberger, Foto: Dein-Beckum

In den Anfängen des Internets beschränkte sich der Austausch auf E-Mail, FTP-Server und monodirektionale Webseiten durch miteinander verbundene Computer. Heute vernetzt das Internet jegliche Art von Geräten, Services und Leistungen. Wir als Sektion nutzen unsere Webseite, aber auch die Sektionsinfo und Druckmedien für Mitteilungen an euch Mitglieder. Die Alpingruppe, die Klettergruppe Breitensport und die Wandergruppe informieren über E-Mail-Newsletter. In der Klettergruppe tauschen wir uns über einen Instant-Messenger zu Aktionen und Klettertreffs aus.

Seit Januar sind wir Mitglied bei Dein-Beckum. Dein-Beckum bündelt für Beckum



und Beckumer Regionalnachrichten und lokale Informationen über Geschäfte, Unternehmen, Gastronomen, Vereine und Institutionen. Die Macher hinter Dein-Beckum nutzen als Kommunikationswege primär die Dein-Beckum-App und die Webseite dein-beckum.de, aber auch Facebook und Instagram. Bei Dein-Beckum kündigen wir unsere Veranstaltungen, Wanderungen, Bergtouren und Kurse nun auch passend aufbereitet für mobile Endgeräte an.

Die Dein-Beckum-App könnt ihr bei Google Play oder im App-Store auf euer Smartphone herunterladen. Dann habt ihr unsere Termine und Neuigkeiten in der Hosentasche immer dabei.



Neue Mitglieder der Sektion

Neuaufnahmen Januar–Mai 2020

Herzlich willkommen, liebe Neumitglieder, in der DAV-Sektion Beckum! Es freut uns, dass Sie zu uns gefunden haben, denn die Liebe zur Natur und zu den Bergen verbindet uns alle. Wir hoffen, dass Sie sich in unserer Sektion wohl fühlen und unsere Sektionsangebote und die des Deutschen Alpenvereins reichlich nutzen.

Wir laden Sie alle ein, rege an unserem Vereinsleben bei unseren Sektionsveranstaltungen im Kreise Gleichgesinnter teilzunehmen. Wenn Sie sich zur aktiven Mitarbeit entschließen, freuen wir uns ganz besonders.

Auch mit Ihren Wünschen und Anregungen dürfen Sie sich gerne an uns wenden (siehe unter „Ansprechpartner des Alpenvereins Beckum“ in diesem Heft, Seiten 66–68).

Carsten Altemeier/Delbrück

Esther Averbeck/Hamburg

Anja Baltruschat/Lippetal

Marita Beyer/Beckum

Silke Bisping/Oelde

Liam Kaan Bülter/Ennigerloh

Martin Bülter/Ennigerloh

Kai Uwe Bushuven/Oelde

Nicola Bushuven/Oelde

Alina Clodt/Ennigerloh

Gabriele Dirkmann/Beckum

Andreas Dittmann/Soest

Christina Dittmann/Soest

Tom Dudda/Beckum

Marlon Fechler/Oelde

Maximilian Frankrone/Rheda-Wiedenbrück

Christoph Funke/Wadersloh

Felix Funke/Wadersloh

Olaf Funke/Wadersloh

Axel Gaschler/Münster

Niklas Gerlieb/Beckum

Marian Gröger/Oelde

Martin Growe/Warendorf

Andreas Gülich/Oelde

Julian Hanhues/Beckum

Heike Hegemann/Hamm

Norbert Hennenberg/Sendenhorst

Kai Henning/Hamm

Annette Herzog/Oelde

Carsten Herzog/Oelde

Stefan Hochheimer/Hamm

Annika Hoffmeister/Hamm

Hendrik Hoffmeister/Hamm

Maja Hoffmeister/Hamm

Sabine Hoffmeister/Hamm

Roger Hörster/Ahlen

Beate Huckenbeck/Drensteinfurt

Birgit Jasper/Hamm

Philipp Kaldewei/Oelde

Dorothee Kambach/Lienen

Ulrich Kambach/Lienen

Jana Kingma/Rheda-Wiedenbrück

Joy Kohaus/Oelde

Simon Köller/Oelde

Alicia Krämer/Hamm

Detlef Krause/Beckum

Kevin Lapp/Hamm

Klaus Lehmkuhl/Warendorf

Andreas Mathis/Ahlen

Jonas Mersmann/Ahlen

Loris Michieletto/Hamm

Aynur Mollova/Ennigerloh

Anna Sophie Müller/Rheda-Wiedenbrück

Christiane Müller/Rheda-Wiedenbrück

Jörg Müller/Rheda-Wiedenbrück

Frederick Neß/Rheda-Wiedenbrück



Christina Niestert/Münster
 Dirk Pähler/Beckum
 Renate Poker/Drensteinfurt
 Hubert Raring/Beckum
 Claudia Reploh/Ennigerloh
 Eric Rüter/Halle
 Tobias Rüter/Halle
 Sabine Schilhabel-Henning/Hamm
 Christoph Schimming/Beckum
 Luzie Schnier/Oelde
 Frank Schubert/Bielefeld
 Fabian Schulte/Werl
 Britta Steinkämper/Bad Sassendorf
 Dierk Steinkämper/Bad Sassendorf
 Justus Steinkämper/Bad Sassendorf
 Marius Steinkämper/Bad Sassendorf
 Reinhold Stephan/Beckum
 Jannick Stricker/Hövelhof

Julian Stricker/Hövelhof
 Veronika Stricker/Hövelhof
 Stefan Tegelkamp/Oelde
 Gesina Tigger/Sendenhorst
 Neela Timmermann/Rheda-Wiedenbrück
 Alina Tophinke/Oelde
 Maike Töpsch/Oelde
 Ulrich Tüllmann/Hamm
 Margarete Umlauf/Oelde
 Norbert Umlauf/Oelde
 Frieda Volkmann/Beckum
 Stephanie Volkmann/Beckum
 Tim Volkmann/Beckum
 Andre Vorlicek/Ahlen
 Fabian Vorlicek/Ahlen
 Lina Vorlicek/Ahlen
 Stefanie Vorlicek/Ahlen
 Katharina Zinnecker/Lindau



Wir gratulieren zum Geburtstag!

Zeitraum Januar–Mai 2020

90 Jahre

Wilhelm Tabert/Beckum

85 Jahre

Erika Nageldick/Ahlen
 Peter Roßbach/Ahlen
 Marietta Timmes/Oelde

80 Jahre

Helga Berkemeyer/Sendenhorst
 Ingrid Dreiskemper/Beckum
 Franz Fuest/Beckum
 Arno Grundmann/Beckum
 Friedrich Kappe/Beckum
 Peter Perus/Beckum
 Heribert Steinmann/Erwitte
 Erika Teutrine/Beckum

75 Jahre

Gabriele Deppe/Oelde
 Hildegard Kaupa/Beckum

70 Jahre

Herbert Bauch/Lippstadt
 Wolfgang Eil/Hamm
 Erika Kremer/Ahlen
 Anneliese Prangemeier/Beckum
 Karl-Heinz Schäfer/Oelde
 Beate Steinmann/Erwitte
 Karl-Heinz Willems/Hamm

65 Jahre

Martin Becker/Möhnesee
 Marita Eckhoff/Drensteinfurt
 Anneliese Erdbörger/Beckum



Wir gratulieren zum Geburtstag!

Zeitraum Januar–Mai 2020

Margret Erlemann/Oelde
Wolfgang Fahl/Beckum
Gerhard Fleischhauer/Oelde
Peter Fröhlich/Beckum
Ulrike Göppentin/Soest
Annette Harms/Ennigerloh
Hermann-Josef Kämmerling/Brakel
Monika Kiemann/Beckum
Gerhild Kötter/Welver
Bettina Kruhl/Beckum
Werner Osthöver/Oelde
Wilfried Pape/Oelde
Uwe Stuckmann/Hamm
Klaus Westermann/Hamm

60 Jahre

Georg Beumer/Oelde
Mechtild Cappenberg/Beckum
Andrea Fischer/Hamm
Kornelia Fleschenberg/Hamm
Helga Franke/Ennigerloh
Ralf Hustert/Oelde
Frank Lentze/Hamm
Dr. Prof. Markus Lins/Soest

Thomas Menne/Iserlohn
Petra Nack/Schwerte
Peter Ottradovetz/Ahlen
Angelika Pingel/Oelde
Barbara Preutenborbeck/Lippetal
Renate Scholz/Ennigerloh
Helmut Schräder-Koppenstein/Ennigerloh
Ludger Weckheuer/Beckum

50 Jahre

Martina Böger/Rheda-Wiedenbrück
Michael Fleuter/Ahlen
Andreas Gülich/Oelde
Jörg Hellmann/Friedberg
Daniel Karl/Lindlar
Markus Klenner/Werne
Thomas Krzis/Ahlen
Holger Meyer/Lippstadt
Daniela Podewilt/Sendenhorst
Andreas Riedel/Gütersloh
Marc Schlüter/Beckum
Thomas Schnitker/Beckum
Andreas Tusche/Finnentrop
Monika Wesseler/Warendorf

Spenden an die Sektion

Unsere Sektion ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und somit berechtigt, für die Förderung der Kultur und Heimatpflege, Förderung der Jugendarbeit und Förderung des Sports steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigungen auszustellen.

Bitte unterstützen Sie unsere gemeinsame Arbeit für den Verein durch Ihre Spende.

Für Spenden bis 200 € ist keine Spendenbescheinigung als Anerkennung beim Finanzamt erforderlich. Es reicht die Vorlage des Kontoauszuges.



Jubilare im Jahr 2020

Wir gratulieren unseren Jubilaren dieses Jahres recht herzlich und danken für die langjährige Treue zum Deutschen Alpenverein und zur Sektion Beckum.

60 Jahre Mitgliedschaft im DAV

Hogrebe, Klaus/Oelde
Kaupa, Siegfried/Beckum

50 Jahre Mitgliedschaft im DAV

Roßbach, Peter/Ahlen

40 Jahre Mitgliedschaft im DAV

Gerhards, Manfred/Oelde-Stromberg
Grüner, Jürgen/Telgte
Kaldewei, Hermann/Oelde-Stromberg

25 Jahre Mitgliedschaft im DAV

Becker, Dominik/Ennigerloh-Enniger
Becker, Martin/Möhnesee-Körbecke

Berbecker, Brigitte/Bönen

Berbecker, Ingo/Bönen

Beumer, Georg/Oelde

Bücker, Andre/Oelde

Bunne, Claus Martin/Ahlen

Caßens, Norbert/Nottuln

Dugonik, Mirko/Wadersloh-Diestedde

Gundlach, Carsten/Beckum

Heising, Rudolf/Ahlen

Kaupa, Hildegard/Beckum

Mehring, Bernhard/Ahlen

Plagwitz, Birgit/Beckum

Rohrberg, Gunther/Lippstadt-Lipperode

Rohrberg, Simone/Lippstadt-Lipperode

Rzadki, Hans-Jürgen/Ahlen-Vorhelm

**Mit uns
kommen Sie
sicher ans Ziel!**

Wir beraten Sie gerne:

LVM-Versicherungsagentur
Norbert Steinhoff
Södstr. 12
59289 Beckum
Telefon (02521) 20 62
info@steinhoff-lvm.de

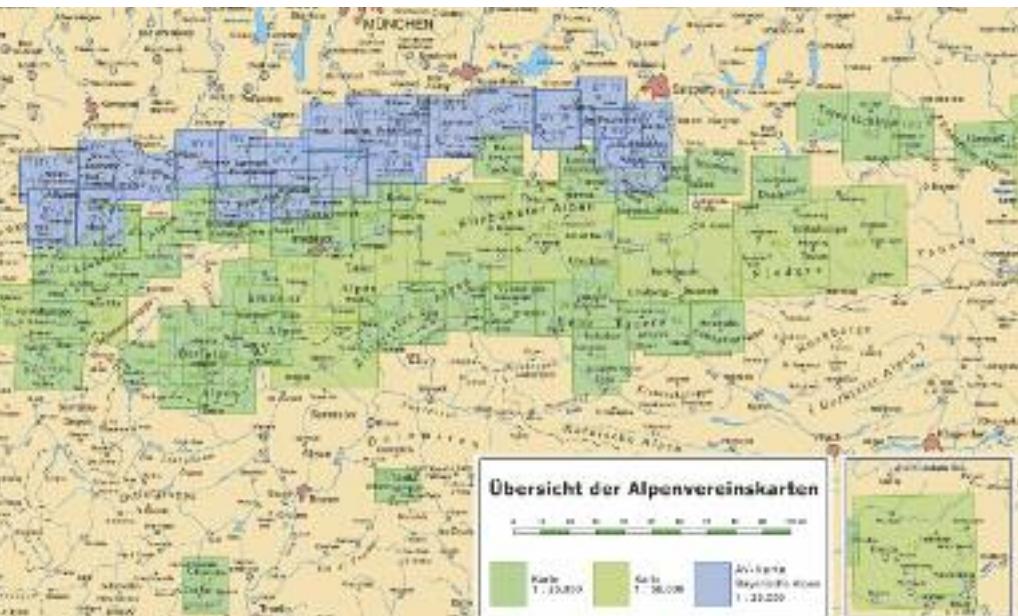
LVM
VERSICHERUNG



Alpenvereinskartografie I

Alpenvereinskarten in unserer Sektionsbibliothek

Text: Bernhard Emberger, Abbildungen: DAV



Bereits seit 1865, drei Jahre nach Gründung des Österreichischen Alpenvereins (ÖAV), gibt es die Alpenvereinskartografie. Eine Besonderheit innerhalb der Alpenvereinskartografie stellen die Gletscherforschung und der Gletschermessdienst des Alpenvereins dar. Heute geben der ÖAV und DAV die Alpenvereinskarten gemeinsam heraus. Die Zusammenarbeit bei der Bearbeitung des Kartenwerks besteht seit 1969 und ist heute in den Satzungen beider Vereine zur Erfüllung des Vereinszwecks fest verankert. Die Alpenvereinskarten, kurz AV-Karten, im Maßstab 1:25.000 zeichnen sich durch hohe

Genauigkeit und eine äußerst detaillierte Geländedarstellung des Hochgebirges mit Fels, Schutt, Gletscher usw. aus.

Zum Vergleich: Wander-, Fahrrad- und Freizeitkarten sowie amtliche Karten werden meist im Maßstab 1:50.000 herausgegeben und enthalten außer den Höhenlinien keine Reliefsdarstellung. Gegenüber amtlichen Karten sind in AV-Karten die Höhenangaben (Höhenlinien und Höhenknoten) dichter gesetzt und enthalten eine größere Anzahl an Namen topografischer Punkte (Gipfel, Scharten, Kare, Täler, Gletscher usw.). Kartografen begehen die Bergregion und revidieren ge-



gebenenfalls AV-Karten bei Veränderungen im Gelände oder der Infrastruktur. Ein hohe Bedeutung wird der richtigen und vollständigen Erfassung des Wegenetzes beigemessen.

AV-Karten werden alle paar Jahre überarbeitet und neu aufgelegt. Sie eignen sich daher besonders für die Wegfindung und Orientierung im freien Gelände abseits von markierten Routen. Per Kompass-Peilung und Einschneiden auf der Karten lässt sich der aktuelle Standort genau ermitteln. Aber auch auf markierten Routen hilft die Geländedarstellung, die Schwierigkeit des Weges bereits bei der Tourplanung zu beurteilen.

Die Gletscherforschung und -vermessung begann bereits 1891 mit einem Aufruf des wissenschaftlichen Beirates des damaligen Deutschen und Österreichischen Alpenvereins. Heute beobachtet der Gletschermessdienst des ÖAV je nach Zugänglichkeit und

Witterung jedes Jahr rund 100 Gletscher. An den meisten werden die Längenänderung und die Tendenz (Rückgang, Vorstoß oder stationäres Verhalten) bestimmt. An drei Gletschern werden in Querprofilen die Höhenänderungen oder Fließgeschwindigkeiten ermittelt, um langfristige Veränderungen durch Witterung und Klimaänderungen zu erfassen. Die Größe der Gletscher fließt in die Neuauflagen der AV-Karten ein.

Heute liegen die AV-Karten in 54 Blattschnitten vor, von denen 26 auch einen Skitourenaufdruck enthalten. Weiter wurden von drei Regionen zusätzlich spezielle Skikarten erstellt. Hinzu kommen 17 Trekkingkarten außeralerpiner Bergregionen. Die seit 2007 herausgegebene Serie „Alpenvereinskarten Bayerische Alpen“ umfasst 23 Karten mit Wegmarkierungen, Skirouten und meist auch Schneeschuh Routen.

Alpenvereinskarten gehören zu den besten Hochgebirgskarten weltweit.

Die Sektion hält die AV-Karten sowie über 150 weitere Karten aus den Verlagen Freytag & Berndt, Kompass und Fritsch und anderen vor. Die Freytag&Berndt-Karten schließen vielerorts die weißen Flecken zwischen den AV-Karten. Fast schon eine kleine Kostbarkeit sind die Wander- und Freizeitkarten des Landesvermessungsamts NRW aus den 1960er und 1970er Jahren für Beckum und die Region.

Die Karten können von Alpenvereinsmitgliedern entgeltfrei in der Geschäftsstelle ausgeliehen und zur Tourenplanung genutzt werden. Da die Karten möglichst lange bewahrt und vielen Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden sollen, ist die Mitnahme der Karten auf Touren unerwünscht. Die entliehenen Karten bitte nach der Nutzung wieder an die Geschäftsstelle zurückgeben.



Ansprechpartner des Alpenvereins Beckum

Vorstand

Thomas Roßbach	1. Vorsitzender	Avermannskamp 10a, 59227 Ahlen Tel.: (0 23 82) 85 35 85 Thomas.Rossbach@alpenverein-beckum.de
Jürgen Brexler	2. Vorsitzender	Agnesstraße 23, 59320 Ennigerloh Tel.: (0 25 24) 12 40 Juergen.Brexler@alpenverein-beckum.de
Hubert Stövesand	Schatzmeister + Mitarbeiter Geschäftsstelle	Soestweg 13, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 39 43 Hubert.Stoevesand@alpenverein-beckum.de info@alpenverein-beckum.de
Barbara Grote	Schriftführerin – kommissarisch –	Barbara.Grote@alpenverein-beckum.de
Max Hegemann	Jugendreferent/ Jugendgruppe JDAV	Max.Hegemann@alpenverein-beckum.de

Beirat

Bernhard Emberger	Öffentlichkeitsreferent/ Kletterbetreuer	medien@alpenverein-beckum.de Bernhard.Emberger@alpenverein-beckum.de
Manfred Kolkmann	Redaktion Sektionsheft	Everekamp 9, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 46 24 redaktion@alpenverein-beckum.de Manfred.Kolkmann@alpenverein-beckum.de
Bernd Limbach	Trainer C Bergsteigen/ Ausbildungsreferent/ Alpingruppe	Müselerstraße 23, 59302 Oelde Tel.: (01 73) 9 03 14 38 Bernd.Limbach@alpenverein-beckum.de
Oliver Schmidt-Formann	Naturschutzreferent – kommissarisch –	Oliver.Schmidt-Formann@alpenverein-beckum.de
Uwe Conrad	Wegereferent	Am Huckenholz 15d, 59071 Hamm Tel.: (0 23 81) 49 21 41 Uwe.Conrad@alpenverein-beckum.de
Thomas Dreier	Wanderwart/ Wanderleiter	Spiekersstraße 4, 59269 Beckum Tel.: (01 73) 7 64 81 67 (abends) Thomas.Dreier@alpenverein-beckum.de
Ralf Carstens	Familienklettergruppe – kommissarisch –	Ralf.Carstens@alpenverein-beckum.de



Beirat

Peter Becker	Hüttenwart Verwaltung + Mitarbeiter Geschäftsstelle	Südstraße 19, 59269 Beckum Tel.: (02521) 82 83 453 Peter.Becker@alpenverein-beckum.de info@alpenverein-beckum.de
Willi Klenner	Hüttenwart Instandsetzung/ Wanderleiter	Sprenheide 8, 59329 Wadersloh Tel.: (0 25 23) 75 66 Willi.Klenner@alpenverein-beckum.de
Klaus Hogreve	Sportklettergruppe „real up“/ Beauftragter für Wettkampfklettern	Bismarckstraße 14, 59302 Oelde Tel.: (0 25 22) 96 14 44 Mobil: (01 71) 4 78 70 44 Bismarckstraße 14, 59302 Oelde Klaus.Hogreve@alpenverein-beckum.de
Lydia Kaatz	Rad und Wandern mit Genuss	Westhoffstraße 7, 59329 Wadersloh Tel.: (0 25 20) 15 42 Lydia.Kaatz@alpenverein-beckum.de
Jürgen Plagwitz	Vortragsreferent	Von-Hohenhausen-Straße 8, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 07 02 Juergen.Plagwitz@alpenverein-beckum.de
Fano Morgenstern	stellv. Vortragsreferent	Fano.Morgenstern@alpenverein-beckum.de Tel.: (01 52) 54 56 25 30
Siegfried Räcke	Trainer C Sportklettern/ Kletteranlage Phoenix-Park/ Klettergruppe Breitensport	Tel.: (01 72) 9 35 46 63 Siegfried.Raecke@alpenverein-beckum.de
Josef Franke	Skilanglaufwart	Galileistraße 3, 59320 Ennigerloh Tel.: (01 74) 2 80 80 00 (abends) Josef.Franke@alpenverein-beckum.de
Tobias Grote	Referent Klettergebiete	Tobias.Grote@alpenverein-beckum.de

Sonstige Funktionen

Monika Mersmann	Frauengruppe „Alpenveilchen“	Münsterweg 14a, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 69 27 Monika.Mersmann@alpenverein-beckum.de
Thomas Bertelt	Wanderleiter	Karl-Arnold-Straße 66, 59329 Wadersloh Tel.: (0 25 23) 94 04 06 Thomas.Bertelt@alpenverein-beckum.de
Ludger Freßmann	Trainer C Bergwandern	Eisenbahnstraße 40, 48231 Warendorf Tel.: (01 72) 5 32 85 59 Ludger.Fressmann@alpenverein-beckum.de



Sonstige Funktionen

Ralf Nüse	Wanderleiter	Am Hesekamp 8, 59329 Wadersloh Tel.: (0 25 23) 60 62 Ralf.Nuese@alpenverein-beckum.de
Ute Schmidt	Trainerin C Bergwandern	Ute.Schmidt@alpenverein-beckum.de Tel.: (01 73) 2 53 64 48
Dr. Gregor Schwert	Wanderleiter	Schubertstraße 1, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 81 81 Gregor.Schwert@alpenverein-beckum.de
Marlies Bergedieck	Wanderleiterin	Marlies.Bergedieck@alpenverein-beckum.de
Johanna Heuser	Jugendgruppe JDAV	Johanna.Heuser@alpenverein-beckum.de
Felix Janich	Jugendgruppe JDAV	Felix.Janich@alpenverein-beckum.de
Lukas Brexler	Trainer B Alpinklettern/ Alpingruppe	Tel.: (+43 6 70) 4 03 74 08 Lukas.Brexler@alpenverein-beckum.de
Jörg Böger	Kletterbetreuer	Joerg.Boeger@alpenverein-beckum.de
Jessica Kirschke	Kletterbetreuerin	Jessica.Kirschke@alpenverein-beckum.de
Margret Räcke	Kletterbetreuerin	Siegfried.Raecke@alpenverein-beckum.de
Marius Knepper	Kletterbetreuer	Marius.Knepper@alpenverein-beckum.de
Michael Barkey	Kletterbetreuer	Michael.Barkey@alpenverein-beckum.de
Gina Blümel	Kletterbetreuerin	Gina.Bluemel@alpenverein-beckum.de
Jörn Lillmanntöns	Offener Klettertreff	Joern.Lillmanntoens@alpenverein-beckum.de
Mike Schmidt	Trainer C Sportklettern/ Offener Klettertreff/ Beauftragter für Routenbau	Mike.Schmidt@alpenverein-beckum.de
Nicole Bäumer	Familienklettergruppe	Nicole.Baeumer@alpenverein-beckum.de

Umzug? Neues Konto?

Helfen Sie mit, sich und uns Zeit und Geld zu sparen!

Haben wir die richtigen Angaben
zu Ihrer Adresse oder zu Ihrem Geldinstitut?

Um Ihnen und uns unnötige Gebühren und Arbeit zu sparen, bitten wir Sie, Änderungsmitsteilungen umgehend unserer Geschäftsstelle (**und nicht dem Hauptverein in München!!!**) mitzuteilen, entweder telefonisch (02521/28273), per E-Mail (info@alpenverein-beckum.de) oder schriftlich (Alpenverein Beckum, Lönkerstraße 18, 59269 Beckum). Oder Sie nehmen die Änderungen direkt unter **mein.alpenverein.de selbst vor**.



Mitgliedsbeiträge der Sektion Beckum

(gültig seit dem 1. Januar 2014)

Mitgliederkategorie	Beitrag*	Aufnahmegebühr
Vollmitglied	56,00 €	15,00 €
Ermäßigtes Mitglied (Ehe-/Lebenspartner, Junioren 18–24 Jahre)	32,00 €	10,00 €
Kind/Jugend (Einzelmitgliedschaft)	18,00 €	5,00 €
Familienmitgliedschaft	88,00 €	25,00 €
Senioren ab 70 Jahren (auf Antrag)	32,00 €	10,00 €
C-Mitglied (DAV-Mitglied, das in einer anderen Sektion als Hauptmitglied geführt ist)	18,00 €	5,00 €

- * Bei einem Eintritt in die Sektion ab dem 1. September wird eine Ermäßigung in Höhe von 50 % gewährt, jedoch nur im Beitrittsjahr.
- Kinder und Jugendliche im Rahmen der Familienmitgliedschaft zahlen bis zum 18. Geburtstag keinen Beitrag.
- Familienmitgliedschaft ist auch für Alleinerziehende mit Kindern möglich.
- Bei eheähnlicher Lebensgemeinschaft ist die Voraussetzung für eine Ermäßigung gleiche Adresse und Abbuchung von einem Konto.
- Senioren, die im laufenden Kalenderjahr das 70. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag ab dem kommenden Jahr den ermäßigten Seniorenbeitrag erhalten. Der Antrag muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen.
- Die Aufnahmegebühr entfällt beim Wechsel aus einer anderen DAV-Sektion.

Irrtümer vorbehalten!

Große Ferienwohnung (bis 6 Personen) am Fuße der Zugspitze



Sehr ruhig und sonnig am Ortsrand von Grainau gelegen, herrlicher Blick auf das Wettersteinmassiv mit Zugspitze, Waxensteinen und Alpspitze; nur wenige Gehminuten von der Ortsmitte entfernt

Informationen: Klaus Hogrebe,
Bismarckstraße 14, 59302 Oelde
Telefon: (02522) 961444
www.hogrebe.net/ferienwohnung/



Übernachtungspreise in unserem Wanderheim „Weidmannsruh“

Haupthaus (20 Plätze)	Sommernutzung 01.05.–15.10.		Winternutzung 16.10.–30.04.	
	DAV-Mitglied	Nichtmitglied	DAV-Mitglied	Nichtmitglied
1. Person Erwachsene/ 1. Nacht	37,00 €	41,00 €	38,00 €	42,00 €
jede weitere Nacht	7,00 €	11,00 €	8,00 €	12,00 €
alle weiteren Personen				
Erwachsene	7,00 €	11,00 €	8,00 €	12,00 €
Kinder 7–17 Jahre	5,00 €	9,00 €	6,00 €	10,00 €
Kinder 4–6 Jahre	3,50 €	7,00 €	4,00 €	8,00 €
Kinder bis zu 3 Jahren	kostenlos	kostenlos	kostenlos	kostenlos

In den Preisen sind die gesetzliche Mehrwertsteuer sowie alle Nebenkosten (Strom, Wasser, Heizung und Endreinigung) enthalten.

Bei Belegung beträgt die Mindestnächtigungsgebühr für die 1. Nacht 100,00 EUR, jede weitere Nacht 70,00 EUR.

Aufgrund der mit der Hüttengröße verbundenen Betriebskosten ist eine Vermietung für Einzelpersonen und Kleinstgruppen leider nicht möglich.

Ferienhaus (Nebengebäude)

Belegung bis 4 Personen	DAV-Mitglieder	1. Nacht	48,00 €
Belegung bis 4 Personen	DAV-Mitglieder	jede weitere Nacht	28,00 €
Belegung bis 4 Personen	Nichtmitglieder	1. Nacht	60,00 €
Belegung bis 4 Personen	Nichtmitglieder	jede weitere Nacht	40,00 €

(Mindestbelegung 2 Nächte)

In den Preisen sind die gesetzliche Mehrwertsteuer sowie alle Nebenkosten (Strom, Wasser, Heizung und Endreinigung) enthalten.

Die Preise sind gültig seit 01.03.2015 zzgl. örtlicher Kurtaxe (0,60 EUR Erwachsene, 0,30 EUR Kinder 6–14 Jahre, bis zu 5 Jahren frei).

Irrtümer vorbehalten!



Da Bergwandern eine der beliebtesten Tätigkeiten der DAV-Mitglieder ist und um unseren zahlreichen Mitgliedern daher auch weiterhin ein vielfältiges Programm in diesem Bereich bieten zu können, suchen wir **interessierte ehrenamtliche Mitglieder**, die gerne mit Gleichgesinnten unterwegs sind und **sich im Bereich Bergwandertouren und Hüttentouren als Leitungs- bzw. Führungskräfte engagieren** möchten.

Dazu bietet der DAV Kurse als

Wanderleiter – Trainer C Bergwandern

jährlich von Mai bis September an.

Die Ausbildung sowie die spätere regelmäßige Weiterbildung erfolgen über das Lehrteam des DAV. Die Kosten werden zum großen Teil von der Sektion getragen.

Für weitere Informationen stehen unser Vorsitzender Thomas Roßbach, unser Wanderwart Thomas Dreier sowie unser Ausbildungsreferent Bernd Limbach gern zur Verfügung (Kontaktmöglichkeiten siehe unter „Ansprechpartner des Alpenvereins Beckum“ auf Seite 66).

**Zum Gedenken**

Unser Sektionsmitglied

Herbert Weinholt

aus Wadersloh-Diestedde verstarb am 21. Februar 2020
im Alter von 81 Jahren.



Der ehemalige Vorsitzende und langjährige Wanderwart des Diestedder Heimatvereins engagierte sich über Jahrzehnte in „seinem“ Verein und inspirierte dort viele Mitglieder für seine größte Leidenschaft, das Wandern, was u. a. auch mit dem Organisieren von Tageswanderungen und Wanderwochen einherging.

Zusätzlich war er auch sehr aktiv in unserer Sektion. Seit seinem DAV- und Sektionsbeitritt im Jahre 1983 war er als eifriger Mitwanderer sowohl bei Mehrtagesfahrten und Tageswanderungen als auch Hüttentouren unterwegs, oftmals auch in einer kleinen privaten Männergruppe um unseren früheren langjährigen Geschäftsstellenleiter und Sektionsurgestein Heinz Striethorst.

Waren für ihn die Berge zwar am wichtigsten, schlug seine letzte Stunde jedoch in der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt, in die er mit seiner Frau gereist war und wo er dann dort im Krankenhaus verstarb. Denn trotz einer Erkrankung war er noch voller Elan und hatte noch viele Reisen für dieses Jahr in seinem Kalender stehen, u. a. auch mit unserer Sektion im September in den Naturpark Adamello-Brenta.

**Zum Gedenken**

Unser Sektionsmitglied

Alfons Götde

aus Wadersloh-Liesborn verstarb völlig unerwartet und viel zu früh am 3. April 2020 im Alter von 56 Jahren.



Der Geschäftsführer der Liesborner Firma Götde-Beton nahm zwar nicht am aktiven Vereinsleben teil, war aber ein großer Fan der Bergwelt. So besaß der 2012 in den DAV und unsere Sektion Eingetretene auch eine Wohnung in Garmisch-Partenkirchen, wo er gerne mit seiner ganzen Familie weilte, um seinen Hobbys Bergwandern, Skilaufen und Mountainbiken mit Begeisterung nachzugehen. In heimischen Gefilden sah man ihn auch auf dem Rennrad.

Zum Gedenken

Unser Sektionsmitglied

Dieter Mingram

aus Beckum-Neubeckum verstarb am 17. April 2020 knapp drei Wochen nach Vollendung seines 76. Lebensjahres.



Der ehemalige technische Angestellte war seit dem 1. Januar 1981 Mitglied im Deutschen Alpenverein und in unserer Sektion.

An der ein oder anderen Sektionswanderung hat er mit seiner Gattin zwar auch teilgenommen, aber überwiegend waren die beiden viel allein unterwegs. Neben den Bergen galt auch Norderney ihr Augenmerk. Bei den Hobbys Wandern und Radfahren drehten sie auch unzählige Runden in heimischen Gefilden, wo man beide deshalb auch kaum mit ihrem Auto sah, das daher auch nur wenige Kilometer „auf dem Buckel“ hat.



Nutzungsentgelt fürs DAV-Kletterzentrum Beckum im Phoenix-Park seit 1. Januar 2020

Jahreskarten

Mitglieder der Sektion Beckum (inkl. C-Mitgliedern)

Vollmitglieder	60,- € pro Jahr
Ermäßigte Mitglieder und Jugendliche 16–24 Jahre	30,- € pro Jahr
Familienmitgliedschaft	
• mit Jugendlichen unter 16 Jahren	90,- € pro Jahr
• alleinerziehend mit Jugendlichen unter 16 Jahren	60,- € pro Jahr
Jugendliche 10–16 Jahre	15,- € pro Jahr
Jugendliche unter 10 Jahren	0,- € pro Jahr
C-Mitgliedschaft pro Person	18,- € pro Jahr

Mitglieder anderer Sektionen (ohne C-Mitgliedschaft)

Vollmitglieder	90,- € pro Jahr
Ermäßigte Mitglieder und Jugendliche 16–24 Jahre	55,- € pro Jahr
Jugendliche 10–16 Jahre	40,- € pro Jahr
Jugendliche unter 10 Jahren	0,- € pro Jahr

Tageskarten

Erwachsene	10,- € pro Tag
Jugendliche 10–24 Jahre	5,- € pro Tag
Jugendliche unter 10 Jahren	0,- € pro Tag

Täglich und ganzjährig können Sie an der Westfalen-Tankstelle in Neubeckum (Ennigerloher Straße 13, Telefon 02525.3884) Tageskarten für die Kletteranlage erwerben:

Montag–Mittwoch	6–23 Uhr
Donnerstag–Samstag	6–24 Uhr
Sonntag	7–23 Uhr

Im Sommer (ab April) erhalten Sie am Wochenende Tageskarten am Kiosk im Aktivpark Phoenix (Telefon 02521.2991308):

Freitag	15–20 Uhr
Samstag und Sonntag	10–20 Uhr

Neben der Tageskarte wird gegen Pfand ein Zugangsschlüssel ausgegeben, der nach dem Klettern wieder bei der Tankstelle bzw. beim Kiosk zurückgegeben werden muss.



Einfach besser leben mit Strom und Gas der evb.

www.evb-beckum.de

Als professioneller Energiedienstleister vor Ort stärken wir den Wirtschaftsstandort Beckum. Wir tragen dazu bei, die Lebensqualität in unserer Stadt und in der Region zu erhöhen. Unsere Nähe ist dabei Ihr Vorteil. Unsere qualifizierten und engagierten Mitarbeiter sind schnell, flexibel und nahezu jederzeit persönlich für Sie da. **eVB – wir sind echte Beckum-Fans!**

Energieversorgung Beckum » 02521/8506-0

eVB
Energieversorgung Beckum



UNTERWEGS
Spezialist für Reiseausrüstung

Bergsport
Outdoor
Trekking
Biking
Freizeit

www.unterwegs.biz



Unterwegs Hamm

Ritterstr. 2 | 59065 Hamm

Telefon 02381 - 927 259

Mo-Fr 10 - 19 Uhr | Sa 10 - 16 Uhr

... auch online: www.unterwegs.biz
(versandkostenfrei ab 35,- €)



Unterwegs Münster

Rosenstr. 10-13 | 48143 Münster

Telefon 0251 - 4882 0834

Mo-Fr 9:30 - 19 Uhr | Sa 9:30 - 18 Uhr

Unterwegs Outlet Münster

Spielerhof 23-24 | 48143 Münster

Telefon 0251 - 9829 7620

Mo-Fr 12 - 18 Uhr | Sa 11 - 18 Uhr